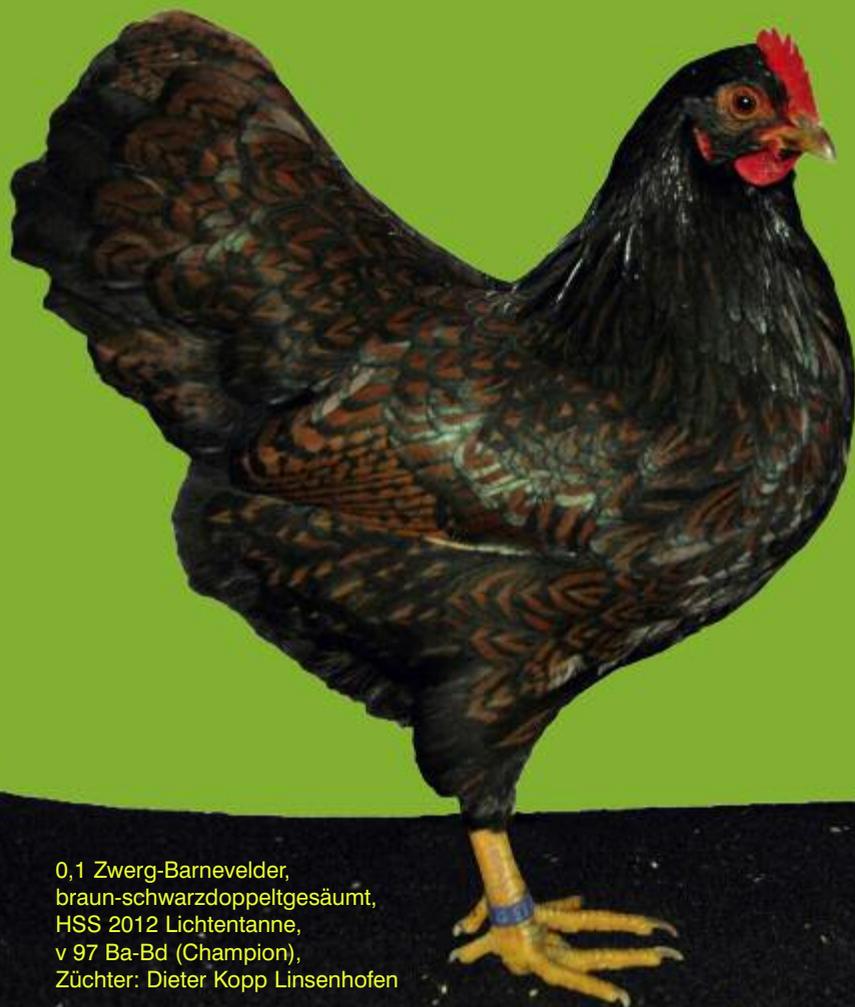


Barnevelder

Report 2013

Infoheft des SV der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhns Deutschland



0,1 Zwerg-Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HSS 2012 Lichtentanne,
v 97 Ba-Bd (Champion),
Züchter: Dieter Kopp Linsenhofen

Mit Anmeldung für die Sommertagung und Hauptsonderschau



Ihr Partner in der erfolgreichen Parasitenbekämpfung

Mitex^{NEU} Jetzt auch
gegen rote Vogelmilben **4x**



Mit einer etwa
4fach stärkeren
Wirkstoffkombination

Aparasit Spray

Einfach in der Anwendung -
gut dosierbar!



Macht Schluss mit
lästigem Ungeziefer.

Ihr Partner für eine erfolgreiche Aufzucht

Kanex Gegen
Federpicken, einfach in
der Anwendung, schnell sichtbarer
Erfolg.



Kükenglück Für ein
ausgeglichenes Wachstum.



Hennengold

Flüssiges Ergänzungsfutter
Vermindert Brucheier und Federfressen!



Spurivit

Flüssiges
Ergänzungsfutter

Ist pure
Energie!



Top-Züchter wie
Holger Kaps
empfehlen Spurivit!



„Pure Energie für die
Hühner, unbedingt zwei
Wochen vor der Brutzeit
geben.“ Holger Kaps

Ihr Partner für gesunde Tiere

UsneGano
Bartflechten-Oregano-Mix



Mit den bekannten Inhaltsstoffen
des Oregano und der Bartflechte.

Avidress Plus

Länger frisches Trinkwasser.
Fördert die Effizienz des Stoffwechsels.



Gerkablau

Blautinktur, zur Verabreichung
über das Trinkwasser

Vorbeuge gegen
Infektionskrankheiten.



Liebe Barnevelderzüchterinnen und -züchter,

zu Beginn des Jahres formulieren wir immer wieder verschiedenste Vorsätze, Gedanken und Wünsche. Bei genauerem Hinsehen gibt es nur zwei Dinge, die wirklich von Bedeutung sind, weil alles andere, sicherlich Erstrebenswerte und Notwendige von diesen beiden Dingen ganz wesentlich abhängt: Gesundheit und Glück. Das wünsche ich euch und euren Familien für das Jahr 2013.

Der neue Barnevelder-Report ist pünktlich Anfang Februar fertiggestellt und kann über die Bezirke an all unsere Mitglieder verteilt werden. Er dokumentiert unsere vielfältigen Aktivitäten auf SV- und Bezirksverbandsebene in Wort und Bild.

Eine ganze Reihe von Leuten sind am Zustandekommen dieses alljährlich erscheinenden Werkes beteiligt. Unsere Zuchtware Dieter Kopp und Werner Effler informieren über den aktuellen Zuchtstand unserer Tiere. Ihre Arbeit beginnt bereits auf der Hauptsonderschau, hier halten sie ihre Eindrücke bereits schriftlich fest, die spätere Grundlage ihrer Berichte sind. Diese Vorarbeiten nehmen einen kompletten Ausstellungstag in Anspruch. Auch die Bezirksvorsitzenden verfassen im Vorfeld ihre Jahresberichte. Sie erhalten Unterstützung von ihren Zuchtwarten, denn züchterische Leistungen und Erfolge bei Jungtierbesprechungen und Schauen innerhalb der Bezirke sind Kernpunkte dieser Rückblicke. Schon im Oktober leisten unsere beiden

Tierfotografen gemeinsam mit ihren Helfern wertvolle Arbeit. Martin Backert und Stefan Wanzel verwenden während unserer Hauptsonderschauen viele Stunden, um Fotos von unseren Spitzentieren aus allen Farbschlägen beider Rassen anzufertigen. Ein nicht ganz einfacher Job, denn einige dieser optisch absolut überzeugenden Exemplare legen während dieser Aufnahmen plötzlich Verhaltensweisen an den Tag, die das Fotografieren erschweren. Parallelen aus dem richtigen Leben lassen grüßen. Auf diese Weise ist es unserem SV gelungen, die züchterische (Weiter-) Entwicklung unserer Rassen und Farbschläge in Bildform kontinuierlich zu dokumentieren. In früheren Jahren war es ein echtes Problem, an aussagekräftige Fotos unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder heranzukommen. Heute verfügen wir, auch dank der Arbeit dieser beiden, über ein umfangreiches Bilderarchiv.

Erwähnung an dieser Stelle verdienen auch die Arbeit und die Fachkompetenz unseres 2. Vorsitzenden Martin Backert. Er koordiniert alle Vorarbeiten für den Barnevelder-Report, übernimmt die redaktionelle Schlussbearbeitung und sorgt für das sehr professionelle Layout unseres Vereinsmagazins.

Allen, die am Zustandekommen des Barnevelder-Reports beteiligt sind, sei an dieser Stelle ausdrücklich ganz herzlich gedankt. Sie alle tragen mit ihren Bemühungen und Arbeiten dazu bei, dass unser SV-Leben bis hin auf Bezirksverbandsebene lückenlos schriftlich festgehalten und damit für zukünftige Anlässe und Generationen nachvollziehbar wird.

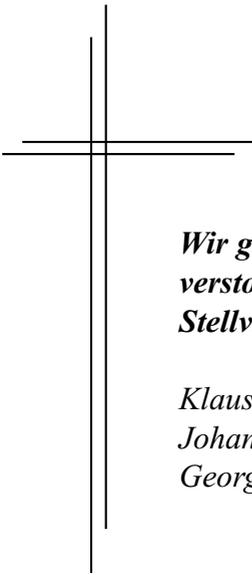
Der Barnevelder-Report wird freundlich unterstützt von der:

**Rohde Immobilien GmbH & Co. KG
Celle**

Seit der Barnevelder-Report auch auf unserer Homepage gelesen werden kann, haben sich die Zugriffszahlen enorm erhöht. Das ist ganz deutlich in den Monaten Februar bis Mai erkennbar. Daraus können wir zunächst einmal schließen, dass unser Informationsheft über unsere eigenen Mitgliederkreise hinaus auf Interesse stößt und mehr Leserinnen und Leser findet als es etwa die Auflagenstärke wiedergibt. Zu diesen Leserinnen und Lesern gehören – das können wir durch viele Anfragen und Rückmeldungen per e-mail sagen – an einer natürlichen Hühnerhaltung interessierte Menschen. Ihr Ziel ist es, die für den Eigenbedarf benötigten Eier selbst zu erzeugen. Sie möchten sich unabhängig machen von Produkten aus der Massentierhaltung, zweifeln an der Wertigkeit dieser Produkte und lehnen die tierquälerischen Auswirkungen dieser

Form der Tierhaltung ab. Und ein zweiter Aspekt ist ihnen dabei sehr wichtig: Sie möchten dieses Vorhaben umsetzen mit schönen und leistungsfähigen Tieren und haben sich dafür unsere Barnevelder oder Zwerg-Barnevelder sehr bewusst ausgesucht! Ganz häufig sind dies Frauen, die sowohl an der Form als auch den Farben unserer Barnevelder Gefallen finden. Ihnen müsste unser SV eine Plattform anbieten, jenseits unserer traditionellen Schwerpunkte um Schauwesens und gezielter Zucht. Mehr noch: Ich bin davon überzeugt, dass die organisierte Rassegeflügelzucht zukünftig auf diesen Personenkreis angewiesen sein wird.

*Bad Laasphe, 01.01.2013
Manfred Müller*



***Wir gedenken unserer
verstorbenen Zuchtfreunde.
Stellvertretend seien hier genannt:***

*Klaus Gebhard, Bezirk Bayern
Johann Kaiser, Bezirk Bayern
Georg Lorenz, Bezirk Thüringen*



**Jahresbericht
des 1. Vorsitzenden
Manfred Müller**

Sommertagung/JHV 2012

Unsere Sommertagung fand vom 17. – 20. Mai 2012 in Haiger-Flammersbach statt. Thorsten und Christian Cuntz vom Bezirk Hessen hatten die Ausrichtung übernommen. Ihnen gebührt unser Dank für die gewissenhafte Organisation und reibungslose Abwicklung dieser Veranstaltung. Alle Teilnehmer/innen waren im Hotel Tannenhof angemessen untergebracht. Nach der im Laufe des Donnerstages erfolgten Anreise lag ein sehr erlebnisreicher Tag vor uns. Am 18.05. besichtigten wir das Schloss und die Schlossanlage in Weilburg an der Lahn. Die interessant gestaltete Führung bleibt uns in guter Erinnerung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es dann per Bus weiter nach Hachenburg, einer Kleinstadt im Westerwald. Dort besichtigten wir die ortsansässige Brauerei. Wir erfuhren dabei viel Wissenswertes über das Handwerk des Bierbrauens. Wir wurden aufgeklärt über die Auswahl und Eigenschaften der Rohstoffe, erhielten Einblicke in verschiedene Abschnitte des Brauprozesses und konnten die Abfüllanlagen in Augenschein nehmen. Das war ein sehr beeindruckendes Erlebnis, das uns die beiden Organisatoren hier geboten hatten.

Für unsere Damen stand am 19.05. eine Besichtigung der historischen Altstadt der nahegelegenen Stadt Herborn auf dem Programm. Abschließend bestand noch die Möglichkeit, den Vogelpark in Uckersdorf kennen zu lernen. Parallel dazu setzten sich die Züchterinnen und Züchter sowie die anwesen-

den Sonderrichter mit dem aktuellen Zuchtstand der schwarzen und weißen Barnevelder und der dunkelbraunen Zwerg-Barnevelder auseinander. Folgende Entwicklungsbedarfe konnten u.a. festgehalten werden, die bei der Bewertung und Zucht der Tiere neben weiteren Aspekten zunächst vorrangig Berücksichtigung finden sollen:

- Bei den **schwarzen Barneveldern** muss zukünftig auf eine einheitlichere Größe geachtet werden. Die ausgestellten Tiere wiesen teilweise ein zu geringes Körpervolumen auf. Weiterhin sind eine ausreichend lange Steuerfeder und ein satter Grünlack anzustreben.

- Auch bei den **weißen Barneveldern** muss der Größenrahmen weiter vereinheitlicht werden. Darüber hinaus befindet sich der tiefste Punkt der Rückenlinie öfters in der Rückenmitte oder gar vor dem Bürzel. Auch eine ausreichend lange Steuerfeder ist noch nicht Allgemeingut. Die von hinten gesehen zu offen getragenen Schwänze sind immer noch vereinzelt zu sehen, konnten jedoch zuletzt verbessert werden.

- Den **dunkelbraunen Zwergen** fehlt es bei mittlerweile vorhandener einheitlicher Mantelgefiederfarbe und einer sehr guten Sattel- und Schwanzansatzbreite jedoch größtenteils an der nötigen Rumpf- und Steuerfederlänge und an Standhöhe.

Auch unser neu anerkannter Farbenschlag, die **silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder**, war Gegenstand unserer züchterischen Erörterungen. Folgende Leitlinien wurden beschlossen:

- Bei der Bewertung dieses Farbenschlages bedarf es noch vieler Kompromisse, die sowohl die Form als auch die Farbe und teilweise die Zeichnung betreffen. Gleiches gilt für die Fußfarbe.

- Schwerpunkte der züchterischen Bemühungen sollen sich zunächst auf formliche Merkmale beziehen. In erster Linie sollen die Rumpf- und Steuerfederlänge sowie die Sattel-

und Schwanzansatzbreite an die anderer Farbenschlüge angepasst werden.

- Farblich angestrebt wird ein reines Silberweiß bzw. weiß. Im Sattelbehang und in den Armschwingen der Hähne sowie im Bereich der Flügelbinden beider Geschlechter sollen leicht gelbliche Farbnuancen bei der Bewertung nicht bestraft werden, sondern je nach Ausprägung als Farbwunsch formuliert werden.

- Bei der Lauffarbe soll züchterisch ein deutlich intensiveres Gelb Gegenstand der Bemühungen sein. Dies lässt sich jedoch nicht innerhalb von einem oder zwei Jahren umsetzen. Daher ist entsprechende Rücksicht bei der Bewertung dieses Merkmals angesagt.

Dieter Kopp und Manfred Müller referierten über Möglichkeiten und Grenzen des Schauwertigmachens durch die Züchter. Anhand vieler Beispiele wurden u.a. die Abgrenzungen zwischen legaler Einwirkung und illegaler Handlung vorgenommen. Dabei fanden auch tier-schutzrelevante Aspekte Berücksichtigung. Mit Hilfe vieler Fotos konnte den Züchter/innen aufgezeigt werden, anhand welcher Maßnahmen ein für die Ausstellung vorgesehenes Tier optimal präsentiert werden kann.

Die Jahreshauptversammlung am Samstagnachmittag war auch in 2012 gut besucht und verlief sehr harmonisch. Die TO wurde zügig abgearbeitet. Kurt Schlenker und Joachim Bruder wurden als 1. Kassierer und als Obmann für Öffentlichkeitsarbeit jeweils wiedergewählt. Wiederrum wurden zahlreiche Mitglieder mit Silbernen und Goldenen Nadeln geehrt. Hermann Huß und Gerd Gimperlein wurden für ihre Verdienste in der Organisation unseres SV und Zucht der Barnevelder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Entsprechende Würdigungen ihrer Verdienste wurden auf der JHV vorgenommen.

Das in diesem Reporthaft abgedruckte Protokoll zur JHV 2012 informiert über weitere Einzelheiten. Der sehr gesellige Züchterabend

war der Schlusspunkt dieser Sommertagung, für deren Ausrichtung wir uns nochmals bei Thorsten und Christian Cuntz herzlich bedanken.

37. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau

Am 13. und 14. Oktober folgte das Highlight in unserem SV-Lebens: die 37. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau im Gewerbepark in Lichtentanne (Bezirk Sachsen), die wir in Erinnerung an unsere verstorbenen Zuchtfreunde Herbert Krause und Klaus Gebhard als Gedächtnisschau durchführten. Diese Hauptonderschau verdient in mehrerlei Hinsicht besondere Erwähnung:

- Mit knapp 900 Einzeltieren aus allen Farbenschlügen unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder und 118 Aussteller/innen (das sind 30 Aussteller/innen mehr als 2012!) übertraf sie unsere Erwartungen deutlich.

- Neun Jugendliche Aussteller/innen stellen einen echten Lichtblick dar, das gab es selten oder gar nicht im letzten Jahrzehnt unserer Ausstellungsgeschichte.

- Diese Barnevelderschau wurde vorbildlich organisiert und sehr professionell durchgeführt. Alles lief zur absoluten Zufriedenheit der Aussteller/innen und unseres SV. Es kamen enorm viele Bänder für die Spitzentiere zur Vergabe, die Preisausschüttung war hoch, der Katalog prima gestaltet, sogar die Erringer der Champions wurden darin veröffentlicht. Sehr gut gelungen war auch die Gestaltung des Eingangsbereiches der Schau. Alle Farbenschlüge der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder wurden in Form von Stämmen präsentiert. Dazu standen großzügig bemessene Volieren zur Verfügung. Herzlichen Dank für all die geleisteten Arbeiten, die freundliche Bewirtung im Ausstellungslokal und das souveräne Schaumanagement. Ausstellungsleiter Frieder Gastmeyer und seine Helfer aus dem RGZV Lichtentanne u. U. sowie Steffen Tröger und Sven Sonntag und weitere Beteiligte aus

dem Bezirk Sachsen haben vorbildliche Arbeit geleistet. Wir kommen gerne wieder!

- Erstmals stellten sieben holländische Barnevelderfreunde 49 Tiere in sechs verschiedenen Farbenschlägen aus. Ihre Tiere standen – so hatten wir es im Vorfeld vereinbart – zwischen unseren. Am Abend vor der Bewertung informierten Bert Beugelsdijk und Henk Bakker unsere Sonderrichter über den Zuchtstand in den einzelnen Farbenschlägen im Nachbarland. Dazu verteilten sie u.a. den niederländischen Standard und gingen insbesondere auf die Unterschiede zwischen der holländischen und deutschen Zuchtrichtung ein. Dies war enorm wichtig, auf diese Weise konnten sich unsere Sonderrichter auf eine besondere Herausforderung am nächsten Tag einstellen: nebeneinander stehende Tiere nach verschiedenen Musterbeschreibungen zu bewerten. Sie erledigten ihre Aufgabe bravourös. Unsere holländischen Zuchtfreunde waren mit den Bewertungen ihrer Tiere sehr zufrieden, konnten dreimal die Höchstnote erreichen (Cor Ammerlaan, Barnevelder weiß; Bert Beugelsdijk, Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt; Cor Kerkhof, Zwerg-Barnevelder weiß). Eine silber-schwarz doppeltgesäumte Henne von Bert Beugelsdijk wurde sogar zum Champion ihres Farbenschlages gekürt. Als Resümee kann an dieser Stelle festgehalten werden: Die holländischen Tiere haben unsere Barnevelderschau deutlich bereichert, ermöglichten uns einen konkreten Einblick in den Zuchtstand im Nachbarland und haben in Verbindung mit vielen Züchtersgesprächen für gegenseitiges Verständnis und Aufklärung gesorgt. Mehr noch: mit dieser Schau ist deutlich geworden, dass eine knapp 100 Jahre lang in Holland und Deutschland stattgefundene, nicht koordinierte Zuchtarbeit an ein derselben Rasse zu unterschiedlichen Form- und Zeichnungsvorstellungen führte. Diese historisch begründeten Unterschiede müssen und können wir akzeptieren, das erfordert der

gegenseitige Respekt, ohne dass dabei die gemeinsame Sache der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht aus den Augen gerät. Vieles können wir dabei voneinander lernen, kann gegenseitig bereichernd wirken – unser Vorgehen auf der Hauptsonderschau hat das eindrucksvoll belegt. Herzlichen Dank auch für die großzügige Bereitstellung von Bändern und Leistungspreisen seitens der holländischen Zuchtfreunde. Bert Beugelsdijk übergab uns sechs Bänder, die an Spitzentiere vergeben wurden. Henk Bakker stellte uns dekorativ verpackte Käseräder zur Verfügung, die als Leistungspreise vergeben wurden.

- Das Rahmenprogramm kam sehr gut an. Die Besichtigung des Horch-Museums in Zwickau war eine sehr gelungene Bereicherung dieser HSS. Herzlichen Dank dafür an Sven Sonntag und seine Helfer/innen.

Eine ganze Menge herausgestellter und schön anzusehender Spitzentiere gab es zu bewundern. Knapp 10 % der ausgestellten Tiere konnten 96 Punkte oder gar die Maximalpunktzahl erreichen: es wurde 22 mal die Höchstnote und 57 mal die Note hervorragend vergeben. 58 % errangen die Bewertungsnote sehr gut, etwa jedes vierte Tier erhielt die Note gut. Die insgesamt 41 unteren Noten (b, u oder o.B.) kamen meiner Ansicht nach etwas zu häufig vor, 22 Käfige blieben leider leer.

Sieben Stämme, darunter auch ein Stamm der noch nicht anerkannten Barnevelder in silber-schwarzdoppeltgesäumt von Kurt Schlenker, und 204 Einzeltiere stellten ein sehr ordentliches Meldeergebnis dar.

- Weiter leicht rückläufig mit 82 Tieren war die Zahl im Hauptfarbenschlag unserer Barnevelder. Daniel Berghorn zeigte eine enorm starke Kollektion (2 x v, 5 x hv). Herzlichen Glückwunsch für dieses überragende Gesamtergebnis! Es folgten an der Spitze die Zuchten von Reinhard Fischer und Franko Rödiger. Erhard Jacob erzielte 96 Punkte mit

seinem Stamm. Zum wiederholten Male sahen wir eine sehr überzeugende Kollektion braunblau-doppeltgesäumter Barnevelder. Nur einmal wurde die Bewertungsnote gut vergeben, die anderen Tiere lagen darüber. Drei Aussteller präsentierten insgesamt 22 Tiere. Daniel Berghorn (v, hv) und Reinhard Fischer (hv) erzielten hohe Noten.

- Neun dunkelbraune Barnevelder von zwei Ausstellern dokumentierten, dass dieser Farbenschlag weiterhin ums Überleben kämpft. Das Spitzentier kam aus der Zucht von Lothar Berthold. Die Meldezahl der schwarzen Barnevelder konnte gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. 30 Tiere aus einer holländischen und vier deutschen Zuchten traten an. Je eine Henne aus den Zuchten von Horst Luttosch und Ralf Hollinderbäumer wurden mit 96 Punkten bedacht. Mit 47 Tieren konnte die Meldezahl bei den weißen Barneveltern gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden. Drei holländische und vier deutsche Züchter bewerkstelligten dieses erfreuliche Ergebnis. Qualitativ liegen die Zuchten eng beieinander. Das zeigte das Bewertungsergebnis: die besten Hähne stellte Henk Bakker, die Höchstnote fiel bei den Hennen an Tiere von Cor Ammerlaan und Thorsten Cuntz, hohe Noten erzielten weiterhin Wilfried Schlömer, Bernhard Becker und Hellmuth Hollinderbäumer. Leider fehlten in der Einzeltierabteilung die blauen Barnevelder.

Die Zwerg-Barnevelder sorgten mit sieben Stämmen und sage und schreibe 653 Einzeltieren quantitativ für ein enorm starkes Meldeergebnis.

- Die braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergemachten mit 269 Tieren den Anfang. Auch in diesem Jahr konnten wir eine große Zahl herausgestellter Spitzentiere aus mehreren Zuchten bewundern. Sechsmal wurde die Höchstnote vergeben, die Tiere kamen aus den Zuchten von Heinz Mählenhoff, Dieter Kopp und Manfred Müller. Weitere 14 Mal gab es 96 Punkte für Tiere von Martin Backert, Heinz Mählenhoff,

Dieter Kopp, Harri Schmieder, Paul-Heinz Hupe, Michael Kley und Manfred Müller.

- 22 silber-schwarzdoppeltgesäumte Zwergemstellten ein ordentliches Meldeergebnis im ersten Jahr ihrer Anerkennung in Deutschland dar. Zwei holländische und zwei deutsche Zuchten waren mit sehr ansprechenden Kollektionen vertreten. Bert Beugelsdijk (v, hv), Kerstin Bachmann (v) und Jens Horchler (hv) stellten die Spitzentiere.

- Die 28 braun-blau-doppeltgesäumten Barnevelder, präsentiert von fünf Züchtern/innen, konnten in der Qualität ebenfalls überzeugen. Absolute Spitze war wiederum die Zucht von Gisela und Klaus Gebhard mit 1 x v und 3 x hv. Bastian Hering stellte mit 96 Punkten den besten I.O.

- Mit 76 Tieren überzeugten die dunkelbraunen Zwergem von der Anzahl her mit einem sehr starken Auftritt. Noch nie wurde bei einer HSS ein solch hohes Meldeergebnis in diesem Farbenschlag erreicht. Zwölf Aussteller, darunter auch die Jugendlichen Felix und Niclas Schäfer und Maximilian Günther sorgten diese Überraschung. Eine solch hohe Zahl an Züchtern bildet eine sehr gute Basis, den Fortbestand und die Weiterentwicklung dieses Farbenschlages dauerhaft zu sichern. Die Höchstnote errang Erwin Neid, 96 Punkte gingen an Tiere von Reinhold Reis, Erich Jurk, Erwin Neid und Dirk Neumann.

- Die schwarzen Zwerg-Barnevelder gingen mit im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhter Meldezahl an den Start. 146 Tiere in gewohnt guter Durchschnittsqualität ermöglichten einen repräsentativen Einblick in den derzeitigen Zuchtstand. Gerd Homrighausen und Klaus Wagner (2x) konnten mit ihren Tieren die Höchstnote erzielen. Hervorragende Bewertungsnoten gab es für Tiere aus den Zuchten von Gerd Homrighausen, Harry Fritsch, Arnold Karpf, Manfred Birkner und den Jungzüchter Mattis Ruhwedel. Auch Philipp Hollinderbäumer erhielt ein Band auf seinen besten I.O.

- Mit 61 Meldungen lagen die weißen Zwerge voll im Trend der letzten Jahre. Dass diese Tiere aber aus zehn verschiedenen Zuchten stammten, ist neu und sehr erfreulich. Höchstnoten gingen an Tiere von Stefan Wanzel (2x) und Cor Kerkhof. Die Bewertungsnote hervorragend wurde an Tiere aus den Zuchten von Kerstin Homrighausen, Stefan Wanzel und Manfred Rümmler vergeben.

- Auch die kennfarbigen Zwerg-Barnevelder sind mittlerweile fest etabliert. Mit 51 gemeldeten, aus sechs Zuchten stammenden Tieren (das ist erfreulich!) erreichten sie die Durchschnittswerte der letzten drei Jahre. Elmar Hildner (v, hv) und die Jungzüchterin Fenja Wanzel (v) stellten die Spitzentiere.

Abschließend gratuliere ich allen Züchterinnen und Züchtern, die auf dieser 37. Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau Spitzentiere präsentierten, Bänder, Leistungspreise oder gar Championate (vgl. dazu die gesonderte Seite in diesem Reportheft) erringen konnten. Herzlichen Dank aber v.a. an alle Ausstellerinnen und Aussteller, die sich an dieser Schau beteiligt haben und damit zu diesem überragenden Meldeergebnis beigetragen haben. Damit haben wir – gemeinsam mit unseren holländischen Barnevelderfreunden – auch in 2012 deutliche Zeichen hinsichtlich der Beliebtheit und Leistungsfähigkeit unserer Rasse, dem Zusammenhalt innerhalb unseres SV sowie der Verbundenheit mit unserem Nachbarland gesetzt. Zu bedanken haben wir uns auch bei unseren Sonderrichtern und Sonderrichteranwärtinnen sowie den drei auf der HSS amtierenden Preisrichtern für die richtungsweisende und untereinander sehr gut abgestimmte Bewertungsarbeit.

Sonderschauen

In 2012 führte unser SV drei weitere Sonderschauen durch. Den Auftakt stellte die am **20. und 21.10 2012 an der Deutschen Junggeflügelchau in Hannover** angeschlossene

Sonderschau dar. Wie immer bot diese Schau ein ganz besonderes Ambiente. Der großzügige Aufbau in den lichtdurchfluteten Hallen, die artgerechte Unterbringung (gelbe Leinentücher dienten als Käfigrückwand), die sehr ansprechend gestalteten Volieren, verschiedene gut in Szene gesetzte Stammschauen und insgesamt 19 Sonderpräsentationen machten auch diesmal diese Bundesschau zu etwas ganz Besonderem. Das Meldeergebnis war – offen gestanden – dagegen sehr ernüchternd. Mit einer Gesamtzahl von 9640 bewerteten Tieren blieb man unter den Erwartungen. Auch seitens unserer Züchterinnen und Züchter war der Zuspruch sehr verhalten. Nur 38 Barnevelder aus sieben verschiedenen Zuchten in vier Farbenschlägen waren ein sehr enttäuschendes Resultat. Je einmal vorzüglich ging an braun-schwarz-doppeltgesäumte und braun-blau-doppeltgesäumte Hennen aus dem Stall von Daniel Berghorn. Letztere konnte sogar das Blaue Band erringen. Ein weiteres Spitzentier stellte Lothar Nörenberg. Die für die schwarzen Barnevelder vorgesehenen Käfige blieben leider leer. Die 85 Zwerg-Barnevelder in sechs verschiedenen Farbenschlägen stellten ein soeben noch akzeptables Meldeergebnis dar und bescherten uns immerhin noch Rang 10 unter den Top-Ten der Zwerghühner. Erfreulich, dass fünf silber-schwarz-doppeltgesäumte Zwerge mit dabei waren. Im Hauptfarbenschlag dominierten die Tiere von Heinrich Brockmüller und Günter Thumm. In der 13 Tiere umfassenden Kollektion der braun-blau-doppeltgesäumten Zwerge stellte Roland Dzindzoll das Spitzentier. Unter den acht Dunkelbraunen fehlte ein überragendes Tier, 95 Punkte konnten ein 1.0 und eine 0.1 von Jens Rohde erzielen. Im hochkarätig besetzten Feld der schwarzen Zwerg-Barnevelder errang eine 0.1 von Hans Muhle das begehrte Blaue Band von Hannover. Derselbe Züchter stellte drei weiter mit 96 Punkten bewertete Tiere. Glückwunsch für diese tolle

Leistung. Ebenfalls eine mit hervorragend bewertete Henne kam aus der Zucht von Kai Brockmüller. Bei den weißen Zwergen wurden zwei Tiere von Frank Seefeld (v, hv) herausgestellt. In der Jugendgruppe standen fünf Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt aus der Zucht von Marc Meier. Als verdienten Lohn gab es u.a. einmal 96 Punkte. Immerhin 20 Zwerg-Barnevelder in den Farbenschlägen schwarz und kennfarbig trugen die Jungzücher/innen Hannah Devermann (v, 2 x hv) und G. Hackemeier bei. Hannah Devermann konnte auf eine schwarze Henne das Blaue Band erwerben. Herzlichen Glückwunsch.

Am 24. und 25.11.2012 folgten die gemeinsam ausgetragenen, an die Landesschau der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern angeschlossenen **Verbandsschauen des VHGW und VZV**. Insgesamt konnten knapp 12900 Meldenummern verzeichnet werden, die Meldungen im Bereich des VHGW und VZV hielten sich dabei etwa die Waage. Das Team um AL Martin Esterl leistete großartige Arbeit. Ein mit viel Aufwand gestalteter Eingangsbereich mit Freiläufen und Volieren, eine sehr hohe Preisausschüttung und das engagierte Krisenmanagement, hervorgerufen durch instabile Käfigunterbauten, bleiben in positiver Erinnerung.

Überhaupt nicht positiv war die Meldezahl unserer Barnevelder zur VHGW-Schau. Lediglich 56 Tiere in der Großrasse (vier Farbenschläge, 7 Aussteller) vertraten uns – ein so erschreckend schwaches Ergebnis hatten wir auf einer Bundesschau selten. Lag es u.a. daran, dass 14 Tage später die Europaschau in Leipzig anstand? Oder dass der Austragungsort nicht zentral oder nicht bekannt genug war? Nur 19 Tiere im Hauptfarbenschlag waren quantitativ die größte Enttäuschung. Hier hatte Franko Rödiger die Nase vorne (v, hv) und konnte das begehrte VGHW-Ehrenband erreichen. Auch Daniel Berghorn stellte einen mit 96 Punkten prämierten 1.0. 23 Tiere in

braun-blau-doppeltgesäumt stellten für sich gesehen eine überzeugende Anzahl dar. Als Sieger ging Daniel Berghorn hervor (3 x hv), Marc Mayer erhielt einmal hv. Sechs schwarze und 8 weiße Barnevelder komplettierten die Kollektion. Thorsten Cuntz konnte einmal 96 Punkte erreichen. Deutsche Meister wurden Franko Rödiger, Daniel Berghorn und Thorsten Cuntz. Herzlichen Glückwunsch!

Ein sehr gutes Meldeergebnis konnte dagegen bei den Zwerg-Barneveltern erzielt werden: 200 Tiere (192 Einzeltiere, 1 Stamm, 6 Einzeltiere Jugendgruppe) in sechs Farbenschlägen konnten in Ulm präsentiert werden. Das brachte uns Platz 5 in der Liste der Top-Ten ein! So weit vorne lagen wir noch nie. In der 99 Tiere zählenden Kollektion der braun-schwarz-doppeltgesäumten überragten die Hähne und Hennen von Dieter Kopp. Dreimal die Höchstnote und einmal 96 Punkte konnte er erringen und stellte damit sogar eine der fünf Siegerkollektionen der VZV-Schau. Herzlichen Glückwunsch für diese großartige Leistung. Stefan Wanzel, Werner Jordan und Manfred Müller stellten weitere, mit hv bewertete Tiere. Bei den dunkelbraunen Zwergen kam das Spitzentier aus dem Stall von Erwin Neid. Auch die schwarzen Zwerge waren mit 60 Nummern stark vertreten. Dieter Nelling konnte mit einer Henne die Höchstnote erzielen, weitere hochprämierte Tiere kamen aus den Zuchten von Horst Schmidt (3 x hv), Klaus Wagner (2 x hv), Gerd Homrighausen und Dieter Nelling. Einen überragenden Eindruck vermittelten die weißen Zwerge. Die Tiere von Stefan Wanzel erlangten einmal die Höchstnote und dreimal 96 Punkte. Bei den Kennfarbigen konnte die ZG Wogawa einmal hv erreichen. Deutsche Meister wurden Horst Schmidt (schwarz), Stefan Wanzel (weiß) und Manfred Müller (braun-schwarz-doppeltgesäumt). In der Jugendgruppe überragte eine braun-schwarzdoppeltgesäumte 0.1 von Laurin Schwab.

Alle Erringer hoher Auszeichnungen beglückwünsche ich.

Den Schlusspunkt der Sonderschausaison stellte das Ereignis des Jahres dar: **Die Europaschau mit angeschlossener Bundessiegerchau vom 07. – 09. Dezember 2012 in Leipzig.**

Es war die Schau der Superlative, weltweit die größte Ausstellung für Kleintiere aus den Sparten Geflügel, Tauben, Kaninchen, Vögel und Cavia. 96000 Tiere, aus 27 Ländern kommend, gaben einen Einblick in die europäische Vielfalt im Kleintiersektor. Die mit vielen Informationsständen verschiedener Verbände ausgestattete Eingangshalle, eine Vielzahl an Sonderpräsentationen, ein buntes und interessantes Rahmenprogramm für die Züchter/innen und allen voran die souveräne Organisation und Abwicklung dieser Großveranstaltung – eine Herkulesaufgabe, die bestens bewältigt wurde – die Europaschau war für jeden ein echtes Erlebnis. Großes Kompliment nach Leipzig!

Unsere Barnevelder und Zwerg-Barnevelder waren mit 530 Tieren und einem Stamm vertreten – ein tolles Meldeergebnis. Darin enthalten waren Tiere aus vier niederländischen und je einer dänischen, österreichischen und ungarischen Zucht. Bei den 143 Barneveldern in fünf Farbenschlägen dominierten die braun-schwarzdoppeltgesäumten mit 90 Nummern ganz deutlich. Die Tiere von Reinhard Fischer (v, 4 x hv) und Daniel Berghorn (v, 3 x hv) überragten und besicherten ersterem die Europameisterschaft und Daniel Berghorn zweimal den Titel des Europachampions (vergeben auf Einzeltiere). Bei den braun-blau-doppeltgesäumten Barneveldern konnte Daniel Berghorn den dritten EC-Titel erringen und wurde gleichzeitig Europameister in diesem Farbenschlag. Die Käfige der Dunkelbraunen blieben leider leer, bei den weißen Barneveldern errang Henk Bakker einen EC-Titel.

332 Zwerge in allen sieben Farbenschlägen

in der Erwachsenenengruppe stellten ein sehr überzeugendes Meldeergebnis dar. Bei den 172 braun-schwarzdoppeltgesäumten stachen die Tiere von Martin Backert (v, 3 x hv), Jan Kip (v, EC), Harri Schmieder (hv), Stefan Wanzel (3 x hv, EC) und Paul-Heinz Hupe (3 x hv) heraus. Martin Backert, Harri Schmieder und Paul-Heinz Hupe waren punktgleich mit ihren zur Europameisterschaft gemeldeten Kollektionen und bekamen alle drei den Titel des Europameisters zuerkannt. Die Spitzentiere bei den braun-blau-doppeltgesäumten Zwergen stellten Martin Backert (v, EC) und Eberhard Krüger (hv). Letzterer wurde Europameister. Bei den silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen kam das herausgestellte Tier aus der Zucht von Bert Beugelsdijk, im dunkelbraunen Farbenschlag erreichte ein 1.0 von Dirk Neumann 96 Punkte. In der mit 84 Tieren recht großen Kollektion der schwarzen Zwerge verteilten sich die höheren Noten auf mehrere Zuchten. Kai Brockmüller war Spitzenreiter (v, 3 x hv, EC und Europameister), 96 Punkte gingen an Tiere von Manfred Birkner (2x), Horst Schmidt (EC), Hans Muhle, Dieter Nelling und Bernd Landgraf. Eine überragende Gesamtleistung erbrachte Stefan Wanzel bei den weißen Zwergen: 2 x v, 3 x hv sicherten im den EC- und Europameistertitel.

In der Jugendgruppe standen immerhin 55 Tiere, fünf große Weiße von Anna-Lena Mussel sowie 50 Zwerge. Paulin Seraphin (v) wurde EC und Europameister im braun-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag, Hannah Devermann siegte bei den schwarzen Zwergen (v, EC). Tiere von Julian Kerst und Felix und Niclas Schäfer errangen 96 Punkte. Allen Preisträgern gratuliere ich herzlich.

Mitgliederentwicklung

Unsere Mitgliederzahl ist seit einigen Jahren äußerst konstant. Seit 2005 ist es uns – trotz Sterbefällen und Austritten – gelungen, einen

Mitgliederbestand von ca. 550 Personen zu halten. Das ist im Vergleich zu anderen Vereinen, Verbänden oder Organisationen aus der Kleintierzuchtbranche, die im Allgemeinen deutlich rückläufige Mitgliedszahlen zu verzeichnen haben, eine durchaus erwähnenswerte Leistung. Derzeit liegen wir bei insgesamt 554 SV-Mitgliedern (501 Senioren, 53 Jugendliche), im vergangenen Jahr waren es 553 Mitglieder (502 Senioren, 51 Jugendliche). Die Mitgliederbilanz in den einzelnen Bezirken ist größtenteils ähnlich konstant. Im vergangenen Jahr konnten die Bezirke Württemberg (vier) und Kurhessen (drei) die meisten neuen Mitglieder gewinnen. Zu größeren Mitgliederverlusten kam es in den Bezirken Kurpfalz (sieben) und Rheinland (vier). Wir sollten weiterhin alles daran setzen, jeden Verlust durch ein neues Mitglied auszugleichen. Das geht nicht von selbst, hier sind konkrete Bemühungen seitens der Bezirke nötig, die sich meist gezielt auf einzelne Interessenten richten.

Sonstiges

Auch in der vergangenen Schausaison wurden die uns von VHGW und VZV zugewiesenen RZ-Gelder auf die Sonderschauen gleichmäßig verteilt. In den jeweiligen Schaukatalogen ist dies dokumentiert. Jede Sonderschau haben wir zusätzlich mit Ehren- und Zuschlagspreisen aus eigener Kasse unterstützt.

In den vergangenen Monaten konnten wir drei weitere Sponsoren für unser Reportheft gewinnen: Die Fa. Röhnfried, den amadeus Verlag aus Sonneberg und die Mischfutter Werke Mannheim GmbH (mifuma). Damit finanzieren wir nunmehr zwei Drittel der Kosten unserer SV-Broschüre.

Die Jahreshauptversammlungen 2012 des VZV im Juni in Bad Rothenfelde und des VHGW im August in Rockolding habe ich jeweils selbst besucht. Beide Verbände streben

– wie im vergangenen Jahr in Ulm praktiziert – eine fortwährende Zusammenlegung ihrer Bundesschauen an. Dabei soll einerseits der Charakter der „Wanderschau“ erhalten bleiben, andererseits auch regelmäßig der Anschluss an Bundesschauen vorgenommen werden. Das dazu erarbeitete Konzept befindet sich noch in der Erprobungsphase. Darüber hinaus wollen beide Organisationen Gespräche zur zukünftigen Gestaltung der „Schaulandschaft“ in Deutschland führen und den Berechnungsmodus zur Ermittlung der Deutschen Meister vereinfachen. Neuer 2. Vorsitzender des VZV wurde Ulrich Freiburger. Nach internen Querelen und turbulenter JHV wurde im VHGW eine komplett neue Vorstandschaft gewählt.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Züchterinnen und Züchtern, bei unseren Sonderrichtern, den Vorstandsmitgliedern und unseren Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit oder die Unterstützung zum Wohle der Barnevelderzucht und unseres SV. Für das Jahr 2013 wünsche ich allen Freude und Erfolg bei der Brut und Aufzucht und in der sich anschließenden Schausaison.

Manfred Müller, 1. Vorsitzender

Ehrenvorsitzender

Hermann Huß
Mindener Straße 172 a
32049 Herford
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

Ehrenmitglieder des Hauptvorstandes

Johannes Thiele
Hauptstr. 101
09627 Niederbobritzsch

Edmund Mennenkamp
Weetfelderstr. 160
59077 Hamm

1. Vorsitzender

Manfred Müller
Lindenstraße 6
57334 Bad Laasphe
Tel. 0 27 52 / 50 78 41
E-Mail: manfmue@web.de

2. Vorsitzender

Martin Backert
Zollbrückenstraße 64
96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79
E-Mail: martin-backert@t-online.de

1. Schriftführer

Gerhard Schöpfer
Bargweg 12
26871 Papenburg
Tel.: 04961/7 24 30
E-Mail: gerhard.schoepper@web.de

**2. Schriftführer/Obmann
für Öffentlichkeitsarbeit**

Joachim Bruder
Schmiedestraße 5
06466 Gatersleben
Tel. 03 94 82 / 7 16 57
E-Mail: bruder@ipk-gatersleben.de

1. Kassierer

Kurt Schlenker
Hammesberger Weg 14a
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 / 317 32 33
E-Mail: huehnerkurt@web.de

2. Kassierer

Werner Effler
Friedhofstraße 2
67125 Dannstadt
Tel. 0 62 31 / 17 92
E-Mail: werner.effler@gmx.de

Zuchtwart für Hühner

Werner Effler
Friedhofstraße 2
67125 Dannstadt
Tel. 0 62 31 / 17 92
E-Mail: werner.effler@gmx.de

Zuchtwart für Zwerg-Hühner

Dieter Kopp
Albstraße 19
72636 Linsenhofen
Tel. 0 70 25 / 78 14

Jugendleiter

Stefan Wanzel
Luise-Otto-Str. 19
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 79 89 22
E-Mail: familiewanzel@web.de

Stand: 01.01.2013

Bezirk Baden

Herbert Seitz
Eggensteinerstr. 60
76297 Stutensee
Tel.: 07244/9 28 97

Bezirk Nord

Daniel Berghorn
Huddestorf 33
31604 Raddestorf
Tel.: 05765/942771

Bezirk Sachsen-Anhalt

Knut Köhler
R. Breitscheidstr. 8
06729 Rehmsdorf
Tel.: 03441/53 39 13

Bezirk Bayern

Martin Backert
Zollbrückenstraße 64
96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

Bezirk Nord-Ost

Heinz Müller
Grüner Weg 3
19348 Berge
Tel.: 038785/6 03 54

Bezirk Thüringen

Bernd Köpernik
Schloß 10
99510 Niederroßla
Tel.: 03644/55 68 84

Bezirk Hessen

Klaus Wagner
Oberrodenerstr. 95
63110 Rodgau
Tel.: 06186/382

Bezirk Nord-West

Gerhard Schöpfer
Bargweg 12
26871 Papenburg
Tel.: 04961/7 24 30

Bezirk Westfalen-Lippe

Raimund Mennenkamp
Weetfelder-Str. 160 a
59077 Hamm
Tel.: 02381/40 64 21

Bezirk Kurhessen

Gerd Homrighausen
Haus-Nr. 12
57334 Bad Laasphe
Tel.: 02754/86 68

Bezirk Rheinland

Heinrich Klother
Breslauer Str. 13
41564 Kaarst
Tel.: 02131/6 24 23

Bezirk Württemberg

Dieter Kopp
Albstr. 19
72636 Frickenhausen
Tel.: 07025/78 14

Bezirk Kurpfalz

Kurt Merkel
Schmähgasse 20
67454 Haßloch
Tel.: 06324/51 86

Bezirk Sachsen

Hartmut Petrick
Kolkwitzer Str. 28
03099 Papitz
Tel.: 035604/4 10 04

Stand 01.01.2013

Impressum

Herausgeber: Sondernverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 03675/ 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net
Redaktionsbeirat: Martin Backert, Manfred Müller
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 30.01.2013
Erscheinungsweise: 1x jährlich
Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg
Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Träger der goldenen Ehrennadel mit Krone und Meister der Barnevelderzucht

Hubert Nagel, Bezirk Baden

Burkhard Amrehn, Bezirk Bayern

Gerd Gimperlein, Bezirk Bayern

Karl Ruhwedel, Bezirk Kurhessen

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Johannes Thiele, Bezirk Sachsen

Harry Schmieder, Bezirk Sachsen

Günther Heilemann, Bezirk Sachsen-Anhalt

Bruno Kühn, Bezirk Thüringen

Hermann Huß, Bezirk Westfalen-Lippe

Edmund Mennenkamp, Bezirk Westfalen

Gerhard Schmid, Bezirk Württemberg

Hans Groh, Bezirk Kurpfalz

Erwin Neid, Bezirk Bayern

Heinz Rupprecht, Bezirk Bayern

Ehrenmitglieder im Sonderverein

Hubert Nagel, Bezirk Baden

Burkhard Amrehn, Bezirk Bayern

Karl Ruhwedel, Bezirk Kurhessen

Hermann Lauer, Bezirk Kurpfalz

Heinz Rackwitz, Bezirk Sachsen

Johannes Thiele, Bezirk Sachsen

Günther Heilemann, Bezirk Sachsen-Anhalt

Günter Schneider, Bezirk Thüringen

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Harri Schmieder, Bezirk Sachsen

Hermann Huß, Bezirk Westfalen

Gerd Gimperlein, Bezirk Bayern

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19.05.2012 im Hotel Tannenhof, Haiger-Flammersbach

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete Manfred Müller die Jahreshauptversammlung 2012 und begrüßte besonders den Ehrenvorsitzenden Hermann Huß, Johannes Thiele als Ehrenmitglied des Vorstandes, die anwesenden Meister der Barnevelderzucht und den KV-Vorsitzenden Karl-Heinz Egle des Dill-Kreises.

Der Vorstand war komplett (10 Stimmen) und alle Bezirke waren durch Delegierte (32 Stimmen) vertreten. Insgesamt also 42 Stimmen.

Grußworte überbrachte Karl-Heinz Egle und wünschte der Tagung einen guten Verlauf.

Die Tagesordnung wurde wie im Report abgedruckt genehmigt.

Anschließend bat Manfred Müller die Anwesenden, in Gedenken an die seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben. Genannt wurden Herbert Krause, Klaus Gebhard, Gerhard Huster und Jürgen Schellberger.

Eingehend würdigte Manfred Müller den Einsatz von Herbert Krause und Klaus Gebhard für die Barnevelderzucht. Herbert Krause war seit 1968 im SV organisiert, lange Jahre Vorsitzender im Bez. Nord und Schriftführer im Hauptverein. Klaus Gebhard hat als Kenner der Barnevelderzucht und versierter Sonderrichter eine Lücke hinterlassen, die schwer zu schließen ist.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2011

Das Protokoll der JHV 2011 wurde allen Bezirken und Vorstandsmitgliedern schriftlich zugestellt und im Report abgedruckt. Einwände wurden nicht erhoben.

TOP 3 – Jahresberichte

1. Vorsitzender

Zu Beginn seines Jahresberichtes würdigte Manfred Müller die vorbildliche Organisation der Sommertagung 2011 durch den Bezirk Thüringen in Luisenthal und bedankte sich ausdrücklich bei Bernd und Hella Köpernik und ihrem Team.

Höhepunkt des Jahres die 36. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am 15. und 16. Oktober 2011 in Großlangheim. Beim 1. Vorsitzenden des KTZV Großlangheim Willi Habermann sowie Gerd und Renate Gimperlein vom Bez. Bayern bedankte er sich noch einmal für die tadellose Organisation und Durchführung. Als Gäste konnten Barnevelderfreunde aus Holland und Österreich begrüßt werden. 88 Aussteller präsentierten insgesamt 808 Einzeltiere (193 Hühner und 612 Zwerge und eine Herde). Erfreulich das Meldeergebnis der Braun-blau-doppeltgesäumten Barnevelder. Drei Aussteller stellten 26 Tiere, die damit zahlenmäßig an 2. Stelle nach den Braun-schwarzdoppeltgesäumten lagen. 15 Dunkelbraune erfreulicherweise wieder etwas stärker vertreten. Schwer hat es Hartmut Petrik, der mit seinen blauen Barneveldern als Einzelkämpfer auftrat. Die braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerge waren mit 312 Tieren in prima Qualität sehr stark vertreten. Auch die anderen Farbenschläge waren in angemessener Anzahl und in hoher Qualität vertreten. Manfred Müller bedankte sich bei allen Ausstellern und Sonderrichtern, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Preisträger wurden im Barnevelder-Report 2012 abgedruckt.

Vier Sonderschauen wurden auf Bundesebene unterstützt. Auf der Westdeutschen Junggeflügelschau mit angeschlossener VZV-Schau Anfang Oktober in Münster standen 209 Zwerge in fünf Farbenschläge. Hier wurden Gerd Homringhausen und Stefan Wanzel Deutscher Meister.



1. Vorsitzender Manfred Müller bei seinem Jahresbericht.

Die Deutsche Junggeflügelschau mit abgeschlossener VHGW-Schau wurde mit 102 Barneveldern in 5 Farbenschlägen beschickt. Hier konnten Daniel Berghorn in doppeltgesäumt und blau-doppeltgesäumt sowie Urban Vollmer in schwarz die Deutsche Meisterschaft für sich entscheiden. Die Zwerge waren in Hannover mit 73 Tieren in vier Farbenschlägen vertreten. Erstmals auf einer Großschau waren die schwarzen Zwerge der am stärksten vertretene Farbenschlag. Hier errang Kai Brockmüller auf eine 0,1 V-BB.

Enttäuschend die Vorstellung in Leipzig. 117 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, davon nur acht Tiere der Großrasse. Dagegen präsentierten sich die Zwerge mit 109 Tieren angemessen und in guter Qualität.

In Dortmund auf der Bundessiegerschau standen 71 Barnevelder, 105 Zwerg-Barnevelder und 51 Tier in der Bundesjugendschau – eine gute Beteiligung. Ludger Alfes und Daniel Berghorn stellten die beiden Bundessiegerzuchten bei den Barneveldern. Die Zwerg-Barnevelder in fünf Farbenschlägen. Bundessieger wurden Horst Schmidt, Stefan Wanzel und Martin Backert.

Bereits im zweiten Anlauf ist es Jens Horcher gelungen, bei den Zwergen den neuen

Farbenschlag silber-schwarz doppeltgesäumt zur Anerkennung zu bringen. Ausdrücklich beglückwünschte Manfred Müller ihn dazu. Dieser neue Farbenschlag hat bereits viele Interessenten gefunden.

Nach Anerkennung des neuen Farbenschlages hat der BZA ab 2012 jetzt die Farbbezeichnungen braun-schwarz doppeltgesäumt, braun-blau-doppeltgesäumt und silber-schwarz-doppeltgesäumt verbindlich festgelegt.

Erfreulich, dass der Mitgliederbestand um drei auf 553 Mitglieder gesteigert werden konnte, während die Mitgliederzahl bei der Jugend mit 51 fast unverändert geblieben ist.

Als SR-Anwärter werden Ernst Büttgenbach und Horst Schmidt geführt, die beide auf der letzten HSS schon im Einsatz waren und in Lichtentanne ihre 2. Arbeit leisten. Gerd Dersch konnte 2011 zum neuen SR berufen werden. Wie nötig neue SR sind wird deutlich, dass in den letzten drei Jahren fünf SR ausgefallen sind und zwei SR z. Zt. keinen Kontakt zum SV halten.

Ausdrücklich wies Manfred Müller darauf hin, dass möglichst alle Bezirke auf der Gesamtvorstandssitzung und Jahreshauptversammlung vertreten sein sollten.



Blick in den Versammlungsraum zur JHV 2012.



Blick in die Vorstandsrunde des SV.

Die VZV-Tagung Ende Juni 2011 in Potsdam wurde von Martin Backert und die VHGW-Tagung in Melle von Daniel Berghorn und Jürgen Flaßpöhler besucht.

Zusammen mit Daniel Berghorn, Mike Schmidt, Jens Horchler und Jens Stremmel besuchte Manfred Müller die SS des holländischen Barnevelderclubs,

Als Ziele für 2012/13 nannte Manfred Müller die Alterstruktur der Bezirke, die evtl. neue Organisationsstrukturen notwendig machen, die Etablierung der Zwerg-Barnevelder silberschwarz-doppeltgesäumt, die Präsentation unseres SV auf der Europaschau Anfang Dezember in Leipzig und die Steigerung der Meldezahlen auf der HSS.

Abschließend bedankte sich Manfred Müller bei allen Züchterinnen und Züchtern, bei den Sonderrichtern und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle der Barnevelderzucht und unseres SV.

Zuchtwart Hühner

Die Schauberichte sind im Report abgedruckt. Werner Effler forderte in seinem Bericht, neue Züchter mit guten Ausgangstieren zu helfen, um diese auch langfristig an uns zu binden. Nur so können wir die großen Barnevelder auch künftig in großer Zahl auf Ausstellungen wiederfinden. Er regte an, evtl. auf der HSS für Neueinsteiger eine extra Auszeichnung einzuführen. Danach ging er auf die Barnevelder-

form ein, die es teilweise noch zu verbessern gilt, nicht dagegen die Rückenlinie, die bei den Hähnen und Hennen meistens korrekt anzutreffen war. Auf die richtige Farbverteilung bei den braun-doppeltgesäumten Hähnen wurde besonders eingegangen. So sollte der Hals- und Sattelbehang möglichst gleichmäßig dunkel rotbraun mit guter Zeichnung anzustreben sein. Ein dunkles rotbraun ist für eine satte Hennenfarbe wichtig. Bei den Hennen sollte mehr Augenmerk auf exakt gesäumte Schwanzdeckfedern gelegt werden. Einen großen Sprung nach vorn haben die blau-braundoppeltgesäumten gemacht. Die blaue Säumungsfarbe in intensiv taubenblau habe sich gefestigt. Nachgelassen haben dagegen die weißen und schwarzen Barnevelder. Hier waren in Größe, Federfestigkeit, Kopfpunkte, Schwanzaufbau und Standhöhe Defizite festzustellen. Bei den Dunkelbraunen ist immer noch auf die einheitlich satte Farbe hinzuwirken. Auch stört teilweise das lose Gefieder. Schwer hat es der blaue Farbenschlag. Hier fehlt eine breitere Zuchtbasis. Zum Abschluss ging Werner Effler auf die Beinfarbe ein, die bei allen Farbenschlägen Anlass zur Kritik gab. Wir sollten leistungsstarke Tiere züchten und dabei die braune Eifarbe nicht außer acht lassen.

Zuchtwart Zwerge

Dieter Kopp lobte den einstöckigen Aufbau der über 600 Zwerge auf der HSS in Großlangheim. 103,208 in braun-schwarzdoppeltgesäumt ein tolles Meldeergebnis. Insgesamt eine große Zahl von Spitzentieren. Gründe für Rückstufungen sind im Barnevelder-Report einzeln aufgeführt.

Den 13,24 braun-blaudoppeltgesäumt wünschte Dieter Kopp eine breitere Zuchtbasis, auch wenn immer Spitzentiere gezeigt werden.

Den 22,30 in dunkelbraun fehlt es z. Zt. an Spitzentiere vergangener Jahre. Fehlende Brusttiefe, flache oder zu eckige Oberlinie

sowie ungleiche Farbe, Rhodeländerrot waren Kritikpunkte bei den 1,0. Den 0,1 wurde teilweise eine fließendere Oberlinie, mehr Anstieg, freier Stand und gleichmäßigere Farbe gewünscht.

100 schwarze Zwerge wussten durchweg zu überzeugen. Kritikpunkte siehe Barnevelder-Report 2012 Seite 28. Ein hoher Zuchtstand wurde den weißen Zwergen bescheinigt. Kritikpunkte gab es in den Kopfpunkten und im Abschluss. Auch sollten die teilweise etwas hoch angesetzten Standzehen zukünftig beachtet werden.

17,34 Kennfarbige lagen zahlenmäßig recht hoch, waren jedoch in der Qualität immer noch recht unterschiedlich. Hauptpunkte bei den 1,0 waren die teilweise weichen ungeordneten Schwanzpartien, die Flügellage und Körperhaltung. Auch die Brustfarbe und das Flügel-dreieck sind teilweise zu verbessern. Bei den 0,1 sind die Schwanzpartien straffer und mehr Steuerfederlänge zu fordern. Die richtige Kennfarbe ist immer noch zu unausgeglichen in der Breite.

Kassenwart

Kurt Schlenker gab folgenden Kassenbericht:



Gerd Gimperlein und Hermann Huß wurden zu Ehrenmitgliedern im Hauptverein ernannt.

Bestand 01.01.2011

Girokonto und Barkasse: 1.754,14 €

Gesamteinnahmen 2011

3.916,05 €

Gesamtausgaben 2011

4.428,81 €

Jahresabschluss 31.12.2011

512,76 €

Bestand 30.12.2011

Girokonto: 1.754,14 €

Barkasse: 112,71 €

Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen, weil außerplanmäßig die Autoaufkleber und Flyer den Bezirken vom Hauptverein kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Außerdem verfügt der Hauptverein über Rücklagen (Sparbuch/Festgeld und ein Tagesgeldkonto).

Jugendwart

Stefan Wanzel berichtete über die Jugendarbeit. Einigen wurde mit Rat, Tipps und Bruteiern weitergeholfen. Meist waren Jugendliche auf regionalen Ausstellungen vertreten. Auf der Westdeutschen Junggeflügel-schau in Münster wurden in der Jugendgruppe über 70 Zwerg-Barnevelder gezeigt. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten errang Lucas Pohlmann mit V 97 das Ehrenband und ein hv 96 ging an die ZG Vorrath. Bei den Schwarzen jeweils ein hv 96 an Sandro Thiedemeyer und Carina Nörenberg. Janine Mevius errang 2x hv 96 mit Ihren Weißen.

Bei der Nationalen in Dortmund wurden 51 Zwerge in der Jugendgruppe ausgestellt. Jonas Masling errang auf eine 0,1 braun-schwarzdoppeltgesäumt ein V 97. Auf 1,0 schwarz errang Sandro Thiedemeyer ein V Jugendsiegerband. Carina Nörenberg war mit 2x hv 96 und Simon Mennenkamp mit 1x hv 96 erfolgreich. Deutscher Jugendmeister des BDRG wurde Carina Nörenberg mit Zwerg Barnevelder schwarz.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Thorsten Cuntz berichtete als Kassenprüfer, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und beantragte die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

TOP 5 – Wahlen

Kassierer

Kurt Schlenker wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Auch Joachim Bruder wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat einstig wiedergewählt.

TOP 6 – Finanzen 2012/2013

Kurt Schlenker legte einen Haushaltsvoranschlag vor, der Einnahmen in Höhe von 3.396,50 € vorsieht und Ausgaben in Höhe von 3.274,00 €. Die einzelnen Positionen wurden vorgetragen und der Haushaltsvoranschlag angenommen. Aus der Versammlung kam die Anregung, dass bei Todesfälle kein Kranz bei Urnenbestattung bestellt werden sollte. Hier sollten die Voraussetzungen überarbeitet werden.

TOP 7 – Ehrungen

Mit der goldenen Ehrennadel wurden die Zuchtfreunde Gundula Vensler, Bez. Sachsen-Anhalt und Arnold Wieferich, Bez. Nordwest ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel erhielten Karin Krause und Helmut Hägermann, Bez. Nord, Uwe Richter, Bez. Sachsen-Anhalt, Johann Woortmann, Bez. Nordwest und Manfred Rettig, Bez. Hessen.

Zu Ehrenmitglieder des Hauptverein wurden Gerd Gimperlein und Hermann Huss ernannt.

TOP 8 – Anträge

Der Bez. Bayern stellte den Antrag, der



Jugendwart Stefan Wanzel bei der Besprechung der weißen Barnevelder.

Hauptverein möge ab 2012 wieder wie früher je angefangene 30 Mitglieder ein Barnevelderband als Leistungspreise für die Bezirke übernehmen. Nach kurzer Diskussion waren bis auf eine Enthaltung alle dafür, dass der Hauptverein vorerst für die Jahre 2013 bis 2015 die Kosten der Bänder wie beantragt übernimmt. Klargestellt wurde, dass hier nur die Mitgliederzahl der Senioren zählt und beitragsfreie Jungzüchter dabei nicht mitzählen. Als Gesamtkosten für den Hauptverein fallen jährlich ca. 450,00 € an. Die Farbe der Bänder, die der Hauptverein stellt, ist geschützt und richtet sich jeweils nach der BR-Farbe des jeweiligen Jahres. Bezirke, die Bänder zusätzlich bestellen, müssen auf eine andere Farbe ausweichen. Die Bänder des Hauptvereins erscheinen 2013 in grün und zusätzliche der Bezirke in rot. Auch wurde festgelegt, dass Dietmar Hüttich bis 2015 Lieferant bleibt.

Ein zweiter Antrag des Bez. Bayern bezog sich auf die seltenen Farbenschläge. Es möge ähnlich wie bei den Kennfarbigen schon praktiziert, ein SR für die nächsten 4 – 5 Jahre für einen Farbenschlag (hier dunkelbraun, braunblau-doppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt und kennfarbig) zuständig sein. Nach reger Diskussion plädierten Horst Schmidt und Hermann Huß dafür. Manfred Müller regte an, für die genannten Farbenschläge SR

als „Betreuer“ zu benennen, die dann auf Hauptsonderschauen für diese Farbenschläge eingesetzt werden. Auf anderen Schauen lässt sich dies nicht praktizieren. Klargestellt wurde auch, dass der SR diese Farbenschläge nicht selber züchten muss. Es kam zur Abstimmung und 33 ja-Stimmen standen 4 nein-Stimmen gegenüber. Enthaltung 5 Stimmen. Damit wurde der Antrag angenommen und die entsprechenden SR müssen noch dafür benannt werden. Für die dunkelbraunen hat Gerd Gimperlein bereits sein Interesse angemeldet. Nach schriftlicher Abstimmung wurde festgelegt, dass diese Regelung vorerst ein Jahr auf Probe erfolgen soll.

TOP 9 – Vereins- und Zuchtfragen

Angesprochen wurde, dass der BDRG die rote Liste neu organisiert. So werden Hühnerassen aufgeführt, die vor 1930 die Anerkennung erhalten haben. Darunter fallen nur die großen braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder.

Top 10 – Veranstaltungen, Termine und SR-Angelegenheiten

Steffen Tröger warb für die 37. HSS in Lichtentanne. Hühner werden einreihig untergebracht und Zwerge zweireihig.

SR-Einteilung 2012

Hannover: Schöpfer und Schulze
Ulm: Kopp, Seitz, Backert
Leipzig/Europaschau: Tröger, Bruder, Köhler und holländische PR

SR-Einteilung 2013

Hannover: Schulze, Schöpfer
Leipzig: Backert, Tröger, Bruder, Heilemann, Köhler
Dortmund: Dersch, Backert, Wanzel

SR-Einteilung 2014

Hannover: Dersch, Backert, Schulze, Schöpfer
Leipzig: Schmidt, Bruder, Wanzel, Backert
Helmut Schulze stellte das Programm der

Sommertagung 2013 in Husum vor. Ein Hotel mit 80 Betten ist reserviert und ein Tagesausflug zur Hallig Hooge ist vorgesehen. Den dafür anfallenden Kostenbeitrag in Höhe von 57 Euro pro Person wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

TOP 11 – Verschiedenes

Um die Erstellung des Berichts des Zuchtwartes im Report zu erleichtern, bat Dieter Kopp die SR, ihm die gelben Durchschriften der Bewertungskarten zukommen zu lassen.

Kurt Merkel teilt mit, dass er nach 25 Jahren Kassiererätigkeit im Hauptverein noch reichlich Unterlagen hat und diese zur HSS 2012 mitbringen und übergeben wolle.

Hartmut Petrik bat darum die Ehrenordnung in Bezug auf Ehrennadel mit Krone zu überarbeiten, um die Erringung zu erleichtern. Manfred Müller plädierte für die bisherige Regelung. So sollten die Leistungen für den SV und HV weiterhin besonders gewürdigt werden.

Auf der letzten JHV wurde die HSS 2013 unter Vorbehalt einer Terminänderung nach Bad Sassendorf, Haus Düsse vergeben. Als Termin konnte jetzt der 5. und 6. Oktober 2013 angeboten werden. Mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme und 3 Enthaltungen) gab es dafür die Zustimmung.

Für die HSS 2014 gab es noch keinen Bewerber. Der Vorstand wurde beauftragt anzufragen, ob der Verein Schopfloch bereit ist, die HSS 2014 zu übernehmen. Bis auf eine Enthaltung waren alle dafür.

Für die HSS 2015 liegt bereits ein Antrag vom Bez. Bayern vor. Diese soll in Gestungshausen stattfinden. Stefan Wanzel bat die Bezirke, rechtzeitig SR für die Bez.-Schauen zu verpflichten. So habe er öfters kurzfristige Anfragen absagen müssen, da er schon anderweitig verpflichtet war. Um 17.15 Uhr beendete Manfred Müller die JHV 2012.

Gerhard Schöpfer, Schriftführer

Backert, Martin, Zollbrückenstraße 64,
96515 Sonneberg, Tel. 0 36 75 / 46 94 79

Bruder, Joachim, Schmiedestraße 5,
06466 Gatersleben, Tel. 03 94 82 / 7 16 57

Dersch Gerhard, Unt. Ellenberg 16,
35083 Wetter/Hessen Amönau,
Tel. 0 64 23 / 69 79

Gimperlein, Gerd, Schönstraße 18,
97209 Veitshöchheim, Tel. 09 31 / 9 26 17

Göhringer, Ludwig, Weißdorfer Straße 18,
95234 Sparneck, Tel. 0 92 51 / 83 11

Heilemann, Günther, Friedrichstraße 50,
06780 Zörbig, Tel. 03 49 56 / 2 51 82

Herzog, Roland, Körnbachstraße 36,
98716 Geraberg, Tel. 0 36 77 / 78 24 72

Klopp, Werner, Friedrich-Hecht-Straße 5,
39387 Hornhausen, Tel. 0 39 49 / 9 79 61

Kopp, Dieter, Albstraße 19,
72636 Linsenhofen, Tel. 0 70 25 / 78 14

Köhler, Knut, R.-Breitscheidt-Straße 8,
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

Müller-Brock, Petra, Feldstraße 2a,
35094 Lahntal/Caldern, Tel. 0 64 20 / 15 48

Rupprecht, Heinz, Schaffeldweg 5,
90559 Burgthann, Tel. 0 91 83 / 12 60

Schöpfer, Gerhard, Barweg 12,
26871 Papenburg, Tel. 0 49 61 / 7 24 30

Schulze, Helmut, Murjahnstraße 22,
21481 Lauenburg, Tel. 0 41 53 / 5 25 17

Seitz, Herbert, Eggensteiner Straße 60,
76297 Stutensee, Tel. 0 72 44 / 9 28 97

Steffen, Helmut, Klosterweg 5,
21335 Lüneburg-Rettmer, Tel. 0 41 31 / 4 65 49

Tröger, Steffen, Fabrikberg 2,
08468 Oberheinsdorf, Tel. 0 37 65 / 1 66 92

Wanzel, Stefan, Luise-Otto-Str. 19,
64646 Heppenheim, Tel. 0 62 52 / 79 89 22

Anwärter:

Horst Schmidt, Johannisbachstr. 16a,
64397 Modautal, Tel. 06167/1477

Ernst Büttgenbach, Dr.-Kottmann-Str. 13,
41516 Grevenbroich, Tel. 02181/74139

Neumann Dirk, Haubitzer Str. 1,
04668 Grimma, Tel. 03437/760592

Die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder bei der Hauptsonderschau am 13. + 14. Oktober 2012 in Lichtentanne.

Diese Hauptsonderschau wurde zu Ehren und zum Gedenken unseren verstorbenen Zuchtfreunden Klaus Gebhard und Herbert Krause gewidmet.

Die 37. Hauptsonderschau 2012, richteten die Zuchtfreunde aus dem Bezirk Sachsen in Lichtentanne aus. Die Ausstellungshalle, im Gewerbepark gelegen, aufgebaut in einer Halle welche dem gastgebenden Verein zur Verfügung steht. Diese Halle gab unserer Schau, durch ihr großzügiges Platzangebot den idealen Rahmen. Der schmuckvoll gestaltete Eingang mit einem Rundell aus Volieren in denen die Stämme der Zwerge untergebracht waren. Die Volieren der Hühner, sie standen in der Reihe, präsentierten einen gelungenen Einstieg in die Schau. Die Mannen um Ausstellungsleiter Frieder Gastmeyer vom Gastgeberverein GZV Lichtentanne und Umgebung, sowie der harte Kern um die Zuchtfreunde, Sven Sonntag, Steffen Tröger

mit ihrem Bezirksvorsitzenden Hartmut Petrick aus dem Bezirk Sachsen liesen schon in der Vorbereitung kein Wunsch unerfüllt und dies setzte sich im Laufe der Schau nahtlos fort. Ein einreihiger Aufbau bei den Hühnern, und ein zweireihiger bei den Zwergen war durch die idealen Lichtverhältnisse kein Nachteil. Damit war die Schau wieder einmal eine gelungene Werbung zu Gunsten unserer schönen Rasse.

843 Barnevelder mit ihren Zwerg, dies ist ein Top Ergebnis, wurden von 119 Ausstellern gezeigt. Sehr erfreulich, das Mitwirken von 2 österreichischen und 7 holländischen Aussteller, die immerhin 50 Tiere in 6 Farbschlägen zur Bewertung mitgebracht haben.

Die Tiere wurden von 21 Richtern bewertet, darunter auch Sonderrichteranwärter und Allgemeinrichter. Sie Alle lieferten ein positives Ergebnis ab und der somit ihren Einsatz durch die verantwortlichen der Ausstellung rechtfertigten.

189 Barnevelder, dies war dem Vorjahr gegenüber fast ein Gleichstand. Wenn man aber



Blick in die Volierenschau der 37. Deutschen Barnevelderschau 2012 in Lichtentanne.



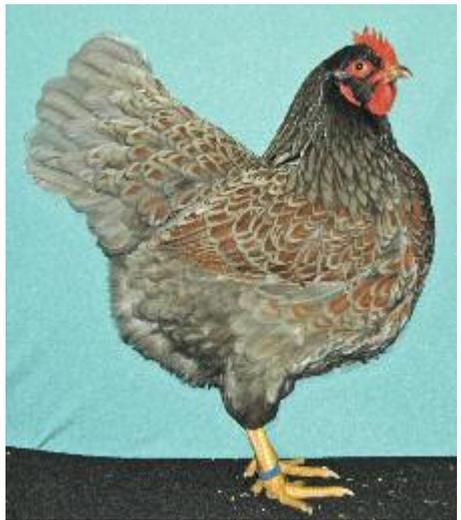
1,0 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, v 97, Daniel Berghorn



0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, v 97, Daniel Berghorn



1,0 Barnevelder, braun-blau-doppeltgesäumt, v 97, Daniel Berghorn



0,1 Barnevelder, braun-blau-doppeltgesäumt, hv 96, Daniel Berghorn

die ca. 20 Tiere, welche die Zuchtfreunde aus Österreich und Holland abzieht, so liegt doch ein Minus auf der Seite bei unseren Ausstellern aus unserem SV. Erfreulich, dass etliche neue Gesichter und somit Zuchtfreunde die zum ersten Mal auf unserer HSS ausstellten und sich zeigten. 7 Stämme in geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Volieren machten den Anfang. Alle sechs anerkannten Farbschläge waren vertreten, alle überzeugend in der typischen Barnevelderform. Hervorzuheben der Stamm brau-schwarzdoppeltgesäumt (Erhard Jakob) bewertet mit hv 96. Es wurde auch ein Stamm der nicht anerkannten silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder (Kurt Schlenker) gezeigt, hier wurden sehr deutlich die Fehler sichtbar, welche sich wahrscheinlich nur in sehr kleinen Schritten verbessern lassen. Die Hennen entsprachen auch bei diesem Farbschlag der Form der Barnevelder und die Zeichnung ist durchaus schon unannehmbar. Der Hahn offenbarte sehr deutlich was bei diesem Farbschlag stark verbesserungswürdig ist, nämlich die Zeichnungsanlage, hier herrschen doch sehr deutliche Defizite gegenüber den anderen doppeltgesäumten Farbschlägen.



Unsere holländischen Barnevelderfreunde stellten sich dem Fotografen.

Unser Hauptfarbschlag die braun-schwarzgesäumten 81 (31,50) Barnevelder, machten den Anfang. Die SR. Martin Backert und Ernst Büttgenbach durften sie bewerten. Gleich zu Anfang der Kollektion zwei Hähne mit prima Form und Farbe, als kleiner Wunsch, der Erstere mit Kehllappen straffer, der Zweite intensiver im Schmuckgefieder beide verdient mit hv 96 (Franko, Rödiger). Ein formlich auffallender Hahn (Daniel Berghorn) scheiterte wegen Kammschnitt an der Höchstnote. Dem Käfignachbar vom gleichen Aussteller wurde die höchste Note durch einen etwas dunklen Sattelbehang verweigert. Ein 1.0 (Reinhard, Fischer) blieb wegen zu großen Kopfpunkten bei hv hängen. Das v wurde aber doch vergeben, der letzte Hahn (Daniel Berghorn) in der Käfigreihe errang völlig verdient diese höchste Bewertungsnote. Auffallend viele Hähne zeigten einen unfertigen und unausgereiften Schwanzaufbau, auf die Größe der Kopfpunkte sollte ein Augenmerk gelegt werden, ein zu großer Kamm oder zu große Kehllappen sollten keinen Barnevelderkopf zieren. Hervorzuheben ist der freie Stand, welcher im Zusammenspiel mit richtiger Unter- u. Oberlinie zum Tragen kommt. Auch die Farbgebung und Zeichnungsanlage bei unseren braun-schwarzdoppeltgesäumten, lässt im allgemeinen nur noch kleine Wünsche zu. Die Hennenklasse überzeugte durch Ausgeglichenheit der Tiere in Form und Zeichnung, nur sehr wenige Ausreiser nach unten was mit langer Rückenlinie, tiefer Stand oder schlechte Säumung betitelt wurde. Am Anfang standen zwei Hennen von unserem holländischem Zuchtfreund (Bas Oskam). Diese bestachen durch eine beachtliche Doppeltsäumung und Oberlinie, leider lies die fehlende Gesichtsbilute und eine stark rauchfarbene Lauffarbe nur jeweils sg 93 zu. Auch bei den Hennen setzten sich, wie bei den Hähnen, die gleichen Zuchtfreunde an die Spitze. Abschluss breiter getragen, Stand



0,1 Barnevelder, dunkelbraun,
hv 96, Lothar Berthold



0,1 Barnevelder, schwarz,
hv 96, Ralf Hollinderbäumer



0,1 Barnevelder, weiß,
v 97, Torsten Cuntz



0,1 Barnevelder, weiß (holländische Zucht),
v 97, Cor Amerlaan

freier, Kammschnitt harmonischer dies waren die Wünsche, welche häufiger auf den Bewertungskarten zu lesen waren. Bei der hv 96 Henne (Daniel Berghorn) wurde der kleine Wunsch nach einer Idee mehr Schwanzbreite aufgeführt, dadurch versagte man ihr die Höchstnote. Das v 97 (Daniel Berghorn) holte sich eine Henne, welche in Typ, Säumung und Ausstrahlung einzigartig war. Insgesamt zeigte sich die Hennen Kollektion ausgeglichener als die der Hähne wo doch Licht und Schatten sehr eng beisammen lag. Die herausragenden Züchter bei den braun-doppeltgesäumten waren: Daniel Berghorn mit 5 x hv u. 2 x v, Franko Rödiger 2 x hv, sowie Reinhard Fischer ebenfalls 2 x hv.

Es folgte der Farbenschlag braun-blaudoppeltgesäumt 22 Tiere (10,12) (PR Hartmut Petrick), auch in diesem Jahr stand vom Gesamtbild eine einheitliche und beeindruckende Kollektion in den Käfigen. Die Hähne zeigten sich mit überzeugender Form und sehr gelungener Zeichnung sowie Farbgebung. Nur ein Hahn mit g-Bewertung unterstreicht dies. Dem hv 96 Hahn (Reinhard, Fischer), versagte der kleine Wunsch: „Unterlinie voller“, die höchste Note, diese Bewertung, v 97 (Daniel Berghorn), bekam ein Hahn der hinsichtlich seiner ganzen Erscheinung harmonischer



Doppelsaum bis zur Schwanzdeckfeder – so zeigen sich die holländischen Tiere.



Seit Jahrzehnten immer aktiv dabei: Kurt und Marie Ruhwedel und unser Günther Heilemann.

wirkte. Bei den Hennen hv 96 (Daniel Berghorn) mit dem Wunsch nach exakterer Bürzelzeichnung, den sie sich mit etlichen Käfiggenossinnen teilte. Abschluss breiter getragen, war auch hier der Wunsch welcher öfters gefordert wurde.

Die 9 (2,7) Vertreter des Farbenschlags dunkelbraun, (PR Hartmut Petrick), von 2 Züchter zur Schau gebracht, zeigt auf wie sehr doch die Zuchtfreunde fehlen, die diesen Farbenschlag jahrelang mit großem Erfolg ausstellten! Beide Hähne sollten mehr Unterlinie zeigen und im Rücken etwas kürzer erscheinen. Bei den Hennen wurde die Note hv 96 (Lothar Berthold), einer Henne zugesprochen, welche bei markanterer Halszeichnung eine Note höher mehr als verdient hätte.

Im Farbenschlag schwarz, (SR Ernst Büttgenbach), wurden 30 (13,17) Tiere präsentiert. Bei den schwarzen 1.0 war die Qualität schon bedeutend besser, 2 x sg 95 als höchste Note, sollte zum Nachdenken anregen und anspornen dieses Ergebnis die nächsten Jahre zu verbessern. Die Forderung: Übergang



Die Erringer der Barnevelder-Bänder zur HSS 2012 in Lichtentanne.

fliesender, Abschluss ausgereifter, Übergröße der Kopfpunkte oder Unterlinie typischer, drückten die Noten. Den beiden Spitzenhennen, jeweils hv 96, (Ralf Hollinderbäumer u. Horst Luttosch), einmal Steuern geordneter und bei der zweiten Lauffarbe reiner, standen hier der Höchstnote im Wege. Wie bei den Hähnen, auch hier die Wünsche: Unausgereifte Abschlüsse, Kopfpunkte an der Obergrenze sowie Kammschnitt edler, zog sich wie ein roter Faden durch die Bewertungsergebnisse. Hier sollten die Züchter gegensteuern um wieder ein geschlossenes einheitliches Bild von unseren schwarzen Barnevelder entstehen zu lassen.

Den Schluss bildeten die Weißen, mit 47 (17,30) Tieren, (SR. Helmut Schulze) der zweitstärkste Farbenschlag. Dies war der Farbenschlag bei dem unsere Züchtfreunde aus Holland auf Augenhöhe waren. Bei den Hähnen eine breite Masse an Qualität, aber

kein Ausreißer nach oben, bei sg 95 lag die Hürde die leider keiner übersprungen hat. Mehr Anstieg in der Oberlinie, Kopfpunkte an der oberen Grenze oder farblich reiner waren hier die nachvollziehbaren Kritikpunkte welche einer höheren Bewertung im Wege standen. Die Hennen konnten im Gesamtbild schon besser gefallen. Herausragend eine Henne mit v 97 von unserem Züchtfreund aus Holland, (Cor Ammerlaan). Ebenfalls mit v 97, (Thorsten Cuntz), auch diese Henne im allerfeinsten Barneveldertyp stehend, 3 x hv 96, (Wilfried Schlömer, Bernhard Becker, Helmut Hollinderbäumer). Als Kritikpunkte sind an zu kreiden: Lose im Kammsblatt, Ohrscheiben mehr durchblutet, straffer im Schenkel oder im Sattelgefieder. Erfreulich ist, dass sich in diesem Farbenschlag mit nahezu 5 Züchtern, eine breite Front gebildet hat, die fast gleichwertige Spitzentiere zu Schau gebracht haben.

Werner Effler, Züchtwart Hühner

Die Zwerg-Barnevelder bei der 37. Hauptonderschau in Lichtentanne

Vorab herzlichen Dank an den RGZV Lichtentanne, an Ausstellungsleiter Frieder Gastmeyer und Steffen Tröger vom Bezirk Sachsen.

Bei den 268 (88,180) braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern wurde wie im Jahr zuvor die Spitzenkollektion von Manfred Müller gezeigt (4 x „v“, 4 x „hv“). Weitere herausragende Tiere zeigten Heinz Mählenhoff mit „v“ und „hv“ auf seine Hähne und Dieter Kopp mit „v“ und „hv“ auf Hennen.

Champions der HSS-Schau 2012 in Lichtentanne

Barnevelder,

braun-schwarzdoppeltgesäumt

Daniel Berghorn

Barnevelder, braun-blau doppeltgesäumt

Daniel Berghorn

Barnevelder, schwarz

Ralf Hollinderbäumer

Barnevelder, weiß

Thorsten Cuntz

Zwerg-Barnevelder,

braun-schwarzdoppeltgesäumt

Dieter Kopp

Zwerg-Barnevelder,

silber-schwarzdoppeltgesäumt

Bert Beugelsdijk

Zwerg-Barnevelder,

braun-blau doppeltgesäumt

Klaus und Giesela Gebhard

Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun

Erwin Neid

Zwerg-Barnevelder, schwarz

Klaus Waner

Zwerg-Barnevelder, weiß

Stefan Wanzel

Zwerg-Barnevelder, kennfarbig

Elmar Hildner

Die Hv-Tiere zeigten Martin Backert (4), Paul-Heinz Hupe (2), Harry Schmieder und Michael Kley. Die Standardabweichungen, die zu Zurückstufungen und zu unteren Noten führten, sind die gleichen, die ich seit 2006, seit ich Zuchtwart für Zwerge bin, immer wieder in nahezu gleicher Weise aufführen muss: Brusttiefe, Rumpflänge und Haltung, ungleiche Behangfarben, Kopfpunkte, Kamm bild, Kammzacken und was sich in letzter Zeit sehr verschlechtert hat oder haben die Sonderrichter genauer hinsehen: Kehllappenansatz und faltige Kehllappen. Bei Schwanzansatzbreite, Schwanzaufbau, gebrochenem Übergang und schmalen Sichel n liegen weitere Probleme. Helle und unreine Läufe treten wieder verstärkt auf. Schlechte Handschwingenstruktur und Stoppeln an den Läufen, obwohl im Standard unter groben Fehlern zu finden, sind auch immer wieder dabei. Neu aufgefallen sind Hähne, die, wie bei den Zwerg-Wyandotten häufiger zu sehen, etwas vorderlastig erscheinen. Im Standard wird eine waagerechte Haltung gefordert. Etwas rundlichere, tieferstehende Tiere mit kürzeren Steuern kamen aus Holland, wo man wohl auch nicht soviel Aufhebens mit den Kopfpunkten zu machen scheint.

Bei den Hennen haben sich Kritik und Wünsche gegenüber der letzten HSS etwas verlagert. Waren 2011 Kritiken in Doppelsaum, Mahagoni und Zeichnungsfeldreinheit vorwiegend, so ist in diesem Jahr die Kritik vor allem an den Abschlüssen zu finden. Die Abschlussbreite, auch in Zusammenhang mit Steuer- und Ortfedern wurde mit Abstand am häufigsten kritisiert. Danach folgten Wünsche und Mängelhinweise in der Oberlinie, Brusttiefe, Rumpflänge und Kamm bild. Auffallend ist auch die Kritik an der Lauffarbe, die entweder zu hell (nicht gelb) oder zu angelauten war. Die bekannte fehlende Kammpertung war auch wieder dabei. Über die Wünsche nach festerem Halsgefieder sollte mit den Sonderrichtern gesprochen werden.



1,0 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt, v 97, Heinz Mählenhoff



0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt, v 97, Manfred Müller



0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt, v 97, Manfred Müller



0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt, v 97, Klaus und Gisela Gebhard



Mustergültige Kopfpunkte der 0,1 Zwerg-Barnevelder-Henne braun-schwarzdoppeltgesäumt von Dieter Kopp (diese Henne ziert den diesjährigen Titel des Barnevelder-Reports)

22 (8,14) silber-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge hatten einen sehr ordentlichen Auftritt bei ihrer ersten Hauptsonderschau. Von Sonderrichter Gerhard Dersch mit viel Fingerspitzengefühl und Wohlwollen bewertet, waren schon einige Feinheiten dieses Farbenschlages zu erkennen. Bei den Hähnen erzielte Bert Beugelsdijk „hv“, bei den Hennen Bert Beugelsdijk und Kerstin Bachmann je „v“. Die Herkunft aus Holland ist nicht zu übersehen, was Form, Stand, Oberlinie und Abschluss betrifft. Da könnte man sich schon mal der deutschen Linienführung etwas annähern. Im Doppelsaum hingegen profitieren die Hennen von ihrem holländischen Ursprung. Die Verdrängung der Brauntöne bei den Hähnen und die Reinheit des Zeichnungsfeldes bei den Hennen sind Aufgaben für die Zukunft.

Die 81 (28 53) dunkelbraunen Zwerg-Barnevelder waren gegenüber dem Vorjahr wieder reichlicher vertreten. 12 Aussteller sind für diesen Farbenschlag bei einer Hauptsonderschau ebenfalls erfreulich. Daran kann

es wohl nicht liegen, dass trotz wohlwollender Bewertung durch Sonderrichter Gerd Gimperlein kein Fortschritt in Form und Farbe festzustellen ist. Erwin Neid erzielte „v“ und zweimal „hv“, Reinhold Reis ebenfalls zweimal „hv“, Erich Jurk und Dirk Neumann ein weiteres „hv“. Die Hauptkritiken lagen bei den Hähnen neben den unschönen Köpfen in den Schwänzen und in der Form, sowohl in der Unterlinie als auch in der Oberlinie, zu abweichender Farbe und fehlender Halszeichnung. Auf Größe sollte geachtet werden, ebenso auf Ohrappenblässe, die in einer Zucht Höchstnoten verhindert.

Bei den Hennen ähnliche Kritikpunkte: Abschlüsse, Form hauptsächlich in der Oberlinie, ungleichmäßige Farbe mit teilweise schwarzen Flecken in Brust- Mantel- und Schenkelgefieder. Zusätzlich soll auch noch auf zu tiefen Stand, Schenkelkissen und lockeres Sattelgefieder hingewiesen werden.

Die schwarzen Zwerg-Barnevelder waren mit 159 (56,103) angetreten. Die Spitzentiere stellten Gerd Homrighausen bei den Hähnen (v, hv), und Klaus Wagner bei den Hennen (2 „v“), Harry Fritsch, Mattis Ruhwedel, Arnold Karpf und Manfred Birkner erzielten je „hv“. Wie in den Jahren zuvor gab es bei den Hähnen die häufigste Kritik in den Kopfpunkten, Kämme und Kehllappen sollten verbessert werden. Abschlüsse und Oberlinien konnten teilweise gefallen. Gebrochene Übergänge und ungeordnete Steuerfedern sind möglicherweise dem frühen Ausstellungstermin zuzuschreiben, wenn der Sattel aber im Januar immer noch offen ist, sollte der Hahn keinesfalls in die Zucht eingestellt werden. Breiter Schwanzansatz und üppiges Sattelgefieder sind ein Muss für eine erfolgreiche Barnevelderzucht. Noch eine Anmerkung zum sogenannten „Dreieckstyp“: Fehlende Rumpflänge, Brusttiefe abgesenkte Flügelhaltung und nach hinten abfallende Körperhaltung kommen fast immer



1,0 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarz-doppeltgesäumt, hv 96, Jens Horchler



0,1 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarz-doppeltgesäumt, v 97, Bert Beugelsdijk



1,0 Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun, hv 96, Reinhold Reis



1,0 Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun, v 97, Erwin Neid

zusammen vor. Das gibt im Käfig die Note „b“ und ist ein „no go“ für den Zuchtstamm.

Bei den Hennen waren bei mindestens der Hälfte aller ausgestellten Tiere die Kopfpunkte an Zurückstufungen beteiligt. Dies ist umso gravierender, da sich aus meiner Erfahrung die Hennen in der Nachzucht bei den Kopfpunkten stärker durchsetzen. Dass mehr Stabilität in die Hennenköpfe gebracht werden kann, hat Gerd Homrighausen bewiesen. Noch vor zwei Jahren konnte ich seine Tiere an den abstehenden Kammfahnen erkennen. Heute sind diese bei ihm verschwunden. Weitere Problemzonen liegen bei den Hennen in der Form wo häufig flache Oberlinien beziehungsweise zu flach getragene Schwänze leere Unterlinien und/oder mangelnde Brustfülle.(die Schwester vom Dreieckstyp) zu Abstufungen führen. Ich hatte das Problem mit den flach getragenen Schwänzen bei meinen Hennen auch, weil ich jahrelang nur auf Steuerfederlänge züchte. Durch Verkürzung der Steuern und Ver-

breiterung des Schwanzansatzes konnte wieder mehr und konstanterer Anstieg erzielt werden. Ein bisher etwas unbeachtetes Problem ist, wie bei den anderen Farbschlägen auch, die Ohrappenblässe, die als selbstverständlich hingenommen wird, „weil die Hennen ja legen“. Mir ist aufgefallen, dass es aber auch gute Legerinnen mit gut durchbluteten Ohrappen gibt. Diese Hennen müssen in die Zucht. Hähne, die auch nur geringste Anzeichen von Ohrappenblässe zeigen, dürfen auf keinen Fall in den Zuchtstamm, da sie wohl die Anlage zum Blasswerden mitvererben. Das Anzüchten von befiederten oder behaarten Gesichtern ist nicht Standardkonform. Auch der Edding-Stift ist nicht das Allheilmittel gegen Ohrappenblässe. Die Verwendung verstößt gegen AAB 4 X 1a, (nicht gestattete Handlung).

Bei den weißen Zwergen 65 (24,41) war viel Licht, aber auch viel Schatten zu sehen. Was hier teilweise an „armen Kreaturen“ im



1,0 Zwerg-Barnevelder, schwarz,
v 97, Gerd Homrighausen



0,1 Zwerg-Barnevelder, schwarz,
v 97, Klaus Wagner

Käfig stand, ist einer Hauptsonderschau absolut unwürdig. Doch zum Positiven: Neben der seit Jahren überragenden „Wanzel-Kollektion“, waren auch einige Spitzentiere aus Holland angereist. Es ist festzustellen, dass bei den weißen eine erfreulich hohe Übereinstimmung zwischen den deutschen und holländischen Zuchten besteht. Die Spitzentiere zeigten Stefan Wanzel (2 x „v“; 2 x „hv“), Cor Kerkhoff (v), Kerstin Hommrichhausen (2 x „hv“) und Manfred Rümmler (hv). Die weißen Zwerge sind meines Erachtens der Farbschlag mit den feinsten und stabilsten Kopfpunkten, der idealtypischen Linienführung und Körpereleganz. Bis auf die obengenannten Ausfälle ist ein hoher Standard vorhanden.

Die kennfarbigen Zwerge waren mit 54 (22,33) Tieren gut repräsentiert. Die Spitzentiere zeigten Elmar Hildner (v; hv) und Fenja Wanzel (v). Hauptkritikpunkte waren bei den Hähnen wieder einmal die zu offenen, weichen



0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß,
v 97, Stefan Wanzel



0,1 Zwerg-Barnevelder, schwarz,
v 97, Klaus Wagner



0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß,
v 97, Stefan Wanzel

und ungeordneten Schwänze in den Steuern und Sichel. Hinzu kamen die abgesenkten Schwingen. Die Halsfarbe wurde häufig typischer erwünscht, ebenso die Brustzeichnung. Bei einigen Tieren waren noch zu starke Aufhellungen im Flügeldreieck und in der Sperberung der Sichel zu erkennen. Die Kopfpunkte standen weniger in der Kritik.

Bei den Hennen wurden ebenfalls die Schwanzpartien in Steuerfederanordnung und Steuerfederlänge kritisiert. Unterlinie, und Sattelfieder gaben ebenso Anlass zu Kritik wie Grundfarbe, Sperberung, Brustfarbe und Rieselung, die zum Teil schon sehr blockig war. Wünsche und Mängel in den Kopfpunkten drückten bei den Hennen die Noten. Erfreulicherweise waren einige überragende Formentiere mit prima Abschlüssen dabei. Diese sollten sich nur noch in der Kennfarbe stabilisieren.

Dieter Kopp, Zuchtwart Zwerg-Barnevelder



1,0 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig,
hv 96, Elmar Hildner



0,1 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig,
v 97, Elmar Hildner



0,1 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig,
v 97, Fenja Wanzel

Setzen Sie auf Sicherheit.

Mit Mifuma Qualitätsfutter für die Aufzucht, Zucht und Schau.



 **mifuma**

Für Gesamtdeutschland bieten wir mit Mifuma eine neue Produktlinie, auf die Sie vertrauen können! Fragen Sie Ihren Händler.

www.mifuma.de

Mischfutter Werke Mannheim GmbH, Otto-Hahn-Str. 40, 68169 Mannheim

Bezirk Thüringen

Das Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 25.03.2012 in Wersdorf.

Unser Vorsitzender Bernd Köpernik eröffnete die Versammlung und begrüßte insbesondere unseren Ehrenvorsitzenden Bruno Kühn, 18 Zuchtfreunde und 15 Ehefrauen. Im Anschluss wurde die Tagesordnung bekanntgegeben, diese wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Danach wurden die anwesenden Frauen und Interessenten zu dem für sie vorbereiteten Programm verabschiedet. Bevor in der Tagesordnung fortgefahren wurde, bat Bernd Köpernik, sich in Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Zfrd. Günter Müller von den Plätzen zu erheben. Die Tages-

ordnungspunkte wurden in gewohnter ruhiger Art und Weise abgearbeitet. Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Leider haben wir am 07.Juni 2012 plötzlich unseren Zuchtfreund Georg Lorenz verloren.

Georg Lorenz war einer der aktivsten und erfolgreichsten Züchter unseres Bezirkes. Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Herbstversammlung mit Tierbesprechung wurde durch Zfrd. Roland Herzog organisiert. Am 02. Sept. 2012 trafen wir uns in Neusiß. Es waren 11 Zuchtfreunde und 7 Ehefrauen aus unserem Bezirk anwesend. Nachdem unser Vorsitzender die Anwesenden



**Nachruf
Georg Lorenz**

Am 07. Juni 2012 verstarb ganz plötzlich unser Zuchtfreund Georg Lorenz aus Lengenfeld unterm Stein.

Seit 1964 war er Mitglied im RGZV Lengenfeld Stein. Dort bekleidete er ab 1976 das Amt des Zuchtwarts und von 1982 bis zur Auflösung wegen Mitglieder mangels im Jahr 2002 war er dessen 1. Vorsitzender. 2003 trat er mit seinem Sohn Stephan dem RGZV „Robert Oettel“ in Bollstedt bei. Seit 1968 war er Mitglied des SV der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes, Bezirk Thüringen. Hier war er einige Jahre als Zuchtwart tätig.

Die Zucht des Barnevelderhuhnes war seine große Leidenschaft, so hatte er sich seit 1967 den Barneveldern braun-schwarz-doppeltgesäumt verschrieben. Ab 2001 hielt er auch Zwerg-Barnevelder blau-doppeltgesäumt und bis zum Schluss Barnevelder dunkelbraun. Georg war ein aktiver und erfolgreicher Aussteller auf Lokal-, Kreis-, Landes- und Bundesschauen. Seine züchterischen Erfolge zeigen sich in zahllosen Auszeichnungen. So war er zum Beispiel 2006 Deutscher Meister mit Barnevelder dunkelbraun und 2009 Deutscher Meister auf Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt sowie mehrfacher Thüringenmeister. Des Weiteren erhielt er 2003 die Ehrenspange in Silber des LV Thüringen, 2010 diese in Gold. Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*RGZV „Robert Oettel“ Bollstedt,
SV d. Z. d. Barnevelder und
Zwerg-Barnevelder, Bez. Thüringen
KV Mühlhausen und LV Thüringen*

begrüßt hatte, erhoben sich alle für eine Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen Zfrd. Georg Lorenz. Im Anschluss wurde die Tagesordnung bekannt gegeben und ohne Gegenstimmen angenommen. Danach verabschiedeten sich die anwesenden Frauen zu dem für sie vorbereiteten Programm. Die alljährlich stattfindende Tierbesprechung wurde durch unsere beiden Sonderrichter Bruno Kühn und Roland Herzog abgehalten. Einige Mitglieder stellten hier Tiere zur Verfügung. Mit Kaffee und Kuchen endete die Herbsttagung 2012.

Zur Hauptsonderschau in Lichtentanne, die vom Bez. Sachsen durchgeführt wurde, erwartete uns ein tolles Wochenende. Der Höhepunkt war eine erstklassige Ausstellung mit weit über 800 Tieren. Ein tolles und interessantes Rahmenprogramm und ein prima Hotel rundeten diese Veranstaltung ab. Leider stellten aus dem Bezirk Thüringen nur 6 Zuchtfreunde aus. Den gestifteten Pokal des Zuchtfreundes Hüttig auf die 4 besten Tiere der Thüringer Aussteller errang Michael Kley.

Die Sonderschau unseres Bezirkes wurde der Landesverbandsschau Thüringen vom 10.11.-11.11.2012 angeschlossen. Zur Schau standen 35 braun-schwarz doppelt gesäumte und 4 schwarze Barnevelder, 80 braun-schwarz doppelt gesäumte, 25 schwarze und 5 weiße Zwerg Barnevelder. Leider blieben bei den großen einige Käfige leer. Die Bewertung führten die Sonderrichter Steffen Tröger und Knut Köhler zu unserer vollsten Zufriedenheit durch. Die Leistungspreise errangen Bruno Kühn mit 475 Punkten auf Barnevelder braun-schwarz doppelt gesäumt, Werner Gottschild mit 481 Punkten auf Zwerg Barnevelder braun-schwarz dop. gesäumt, Bernd Köpernik mit 475 Punkten auf Zwerg Barnevelder schwarz. Zum dritten Mal in Folge erhält Werner Gottschild den Wanderpokal. Die oben genannten Zuchtfreunde wurden auch in ihren Farbenschlagen Thüringenmeister. Den „Gol-

denen Ring von Thüringen“, der von der Fa. Stengel und dem Amadeusverlag Sonneberg 2012 u. a. auf die Zwerg Barnevelder vergeben wurde, erhielt Werner Gottschild auf seine 8 besten Tiere mit 763 Punkten.

Die nächste Bezirkssonderschau wird wiederum der Landesverbandsschau Thüringen in Erfurt angeschlossen.

Wichtige Termine 2013

17.03.2013 JHV in 99510 Wersdorf, Beginn 10.00 Uhr, Gaststätte Hüttig.

01.09.2013 Herbstversammlung in 99334 Elxleben, Beginn 10.00 Uhr. Alle Mitglieder, Züchterfrauen und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden nebst Ehegatten und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

*Michael Kley, 2. Vorsitzender
Roland Herzog, Zuchtwart*

Bezirk Sachsen-Anhalt

Auch das Zuchtjahr 2012 begann für unseren Bezirk mit der Frühjahrsversammlung am 25.03.2012 im Vereinsheim des GZV „Ascania“ Aschersleben. Für die Organisation war unser Zuchtfreund A. Bruder zuständig. Dafür nachträglich nochmals besten Dank. Auf dieser Veranstaltung haben wir wie jedes Jahr die Schwerpunkte für das laufende Zuchtjahr abgestimmt und die besten Barnevelder- und Zwergbarnevelderhuhnzüchter des Jahres 2011 ausgezeichnet. Der Erringer des Leistungspreises bei den Hühnern war der Zuchtfreund G. Richter auf Barnevelder, weiß und bei den Zwergen erhielt der Zuchtfreund M. Birkner auf seine schwarzen Zwerge den Leistungspreis. An neuen SV-Mitgliedern

haben wir in dieser Versammlung den Zuchtfreund R. Dzindzol und als Jugendlichen den Zuchtfreund N. Birkner aufgenommen. Leider hatten wir in dieser Zeit die langjährigen SV-Mitglieder R. Tannhäuser und H. Klippstein durch Todesfall verloren. Zur Frühjahrsversammlung des Hauptvereines in Haiger waren wir wie jedes Jahr mit einer repräsentativen Mannschaft als Sachsen-Anhalt vertreten. Den Organisatoren gilt hier an dieser Stelle nochmals unser besonderer Dank. Unsere Herbstversammlung führten wir vom 8. auf den 9.9.12 im Paschlewwer Freizeit und Ferienhof in Großpaschleben durch. Dieses Objekt hat allen Teilnehmern zugesagt und so haben wir bei bester Versorgung, Unterbringung und Wetter ein sehr erholsames Wochenende verbracht. Es hat uns so gut gefallen, dass wir gleich für das Jahr 2013 für unsere Herbstversammlung einen neuen Termin gemacht haben. Den Einfädlern und Vorbereitern für dieses für uns neue Domizil, den Zuchtfreunden Eveline und Bernhard Sommer sowie Günther Heilemann, gilt hier unsere besondere Anerkennung.

An der Hauptonderschau in Lichtentanne waren aus unserem Bezirk 7 Aussteller mit insgesamt 50 Tieren beteiligt. Auf unserer Sonderschau des Bezirkes in Halle „Neue Messe“ vom 16.-18.11.12 standen 122 Zwergbarnevelder sowie 36 Hühner. Ganz besonders hat es uns gefreut, daß der Zuchtfreund F. Kingler aus dem Bezirk Thüringen mit in Sachsen-Anhalt mit ausgestellt hat. Außerdem waren Zuchtfreunde unseres Bezirkes in Hannover, Magdeburg und Leipzig zur Europa-Schau vertreten. Dafür gebührt allen mein besonderer Dank und Anerkennung. Unsere Frühjahrsversammlung mit Neuwahl für das Jahr 2013 führen wir am 24.03.13 in Stumsdorf durch und unsere Herbstversammlung findet am 21./22.09.13 in Großpaschleben statt. Für das bevorstehende Jahr 2013 wünsche ich allen viel Gesundheit und in der Barnevelderzucht ein glückliches Händchen. '

Knut Köhler, 1. Vorsitzender



Mitglieder des Bezirk Sachsen-Anhalt

Bezirk Baden

Zur Bezirksversammlung 2012 trafen wir uns am 18. März 2012 im Vereinsheim des KTZV - Forchheim. Unser Ehrevorsitzender und aktiver Barnevelderzüchter Hubert Nagel organisierte und bereitete alles vor. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Jedes Mitglied luden wir mit einer Einladung und einem Barnevelderreport ein, somit konnte sich jeder vorher informieren und sich darüber Gedanken machen.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte verliefen harmonisch und einverständlich ab.

Etwas länger diskutierten die Züchter über die neuen Bezeichnungen der Farbschläge. Es ist immer noch nicht automatisiert. Bei dem braun-schwarzdoppeltgesäumt gibt es das große Problem, dass man sie mit der Bezeichnung „braun“ zugeordnet hat. Wir wissen alle, wie viele braune Variationen es gibt. Ich finde, dass für mich immer noch stehende „Mahagoni“, die Farbe einer frisch gefallenen Kastanie, die Vorstellung bleiben soll. Im Hals- und Sattelbehang beim 1,0 sehen wir rote, braune und fast schwarze Farben. Hier muss man aus fast einem Meter Abstand den Farbschlag erkennen. Bei zu dunklen Hähnen wird auch das Zeichnungsbild der Henne zu dunkel (Lacksaum). Der neue Farbschlag silber-schwarzdoppeltgesäumt zeigt bei klarem Doppelsaum kein Silber, hier gibt es noch viel Arbeit.

Über die Form der Barnevelder dürfe nicht diskutiert werden, auch die Übergrößen bei den Zwergen sind rückläufig. Nach Diskussion und Aufklärung wartete das Mittagessen in der Ufgauhalle. Die Versammlung endete mit der traditionellen Kaffeerunde und Gratisverlosung sowie Bruteieraustausch, „einen Tag unter Barnevelderfreunde“.

Zur Bezirksversammlung am 1. und 2. Dezember 2012 in Forchheim: Es ist schon Tradition, dass wir diese Schau der Vereinsschau des KTZV - Forchheim anschließen. Die Zier-

geflügelschau, die zur selben Zeit in der herrlich ausgeschmückten Ufgauhalle stattfand, gab eine würdige Präsentation unseres Hobbys wieder.

Einen Ehrenabend organisierten und führten die „Forchheimer-Züchter“ am Samstag durch. Ein besonderes Dankeschön an den Veranstalter und an die Zuchtfamilie Hubert Nagel. Zum Ende der Veranstaltung sprach der Vorsitzende noch lobende Worte.

Die begehrten Barnevelder - Bänder für die höchste Punktzahl bei dieser Schau erhielten:

Zfrd. Erich König mit Zwerg braun-schwarzdoppeltgesäumt und Zfrd. Heidrun Seitz mit Zwerge weiss.

Weitere Spitzentiere zeigten: Braun-schwarzdoppeltgesäumt: 1,0 Hubert Nagel V 97 So.E.; 1,0 Johann Schneikart V 97 So.E.; 0,1 Erich König V 97 So.E. Im Farbschlag weiss: Heidrun Seitz 1,0 V 97 So.E.; 0,1 V 97 So.E. Im Farbschlag schwarz: Helmut Weisse V 97 So.E.

Als Gastaussteller zeigte die Züchterin Gudrun Schick-Wiedermann Zwerge in silber-schwarz doppelt gesäumt einen herrlichen 1,0, der mit hv So.E. ausgezeichnet wurde.

Zur Bezirksversammlung treffen wir uns im März 2013 in Forchheim, den genauen Termin erhalten sie mit der Einladung

Für das Jahr 2013 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht

Herbert Seitz, 1. Vorsitzender

Bezirk Rheinland

Am 11.3.2012 fand die Jahreshauptversammlung in Jüchen Neu-Garzweiler statt. Wir konnten Simon Büttgenbach als neues Mitglied begrüßen.

Bei den Wahlen wurde Heinrich Klother im Amt des Vorsitzenden bestätigt, Willibert Irmen

wurde wieder zum Kassierer gewählt.

Die Jungtierbesprechung fand wieder bei unserem Zuchtfreund Kurt Schlenker in Wuppertal statt. Die vorgestellten Tiere waren in großer Zahl und boten viele Diskussionsansätze. Die Besprechung wurde in gewohnt sachlich und helfender Weise durch unseren Zuchtwart Ernst Büttingbach, der sich dieses Amt mit Ludjo Jobs teilt, geleitet. Es konnten wiederum sehr wichtige praktische Tipps gegeben werden. Eine Tierbesprechung im Dialog ist sicherlich neben den Ausstellungen immer ein wesentliches Ereignis im Zuchtjahr, da die Tiere sehr intensiv besprochen werden und Fragen direkt geklärt werden können. Der fachliche Anspruch dieses Treffens wurde durch eine besondere Gastfreundschaft und eine leckere Erbsensuppe abgerundet. Nochmals besten Dank an Familie Schlenker.

Die Hauptonderschau in Lichtentanne wurde trotz der weiten Anfahrt durch 4 Mitglieder aus dem Rheinland besichtigt. Die Anfahrt wurde bedingt durch Staus zu einer besonderen Herausforderung und betrug teilweise deutlich über 10 Stunden.

Die Bezirkssonderschau wurde wieder in Köln im Rahmen der Landesverbandsschau durchgeführt. Als Preisrichter konnte unser Zuchtwart Ludjo Jobs gewonnen werden.

Bedingt durch hohes Standgeld und teilweise Probleme mit kranken Tieren war die Tierzahl leider nicht hoch. Die ausgestellten Tiere konnten jedoch durch hohe Qualität überzeugen.

Die Leistungspreise des Bezirkes errungen:

ZG Büttingbach auf Zwerge braun-schwarzdoppeltgesäumt (472 Pkte)

Helmut Lauter auf Zwerge braun-schwarzdoppeltgesäumt (471 Pkte)

Dieter Hilger auf Zwerge schwarz (467 Pkte)

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Für das kommende Jahr wünschen

wir allen Barnevelderfreunden viel Gesundheit und Gut Zucht.

*Heinrich Klother, Bezirksvorsitzender
Andreas Klother, 1. Schriftführer*

Bezirk Kurpfalz

Unsere erste Veranstaltung im Jahr 2012 war die Durchführung der Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2012, im Naturfreundehaus in Haßloch. Anwesend waren 25 Zuchtfreunde, davon waren 21 Mitglied und somit stimmberechtigt. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung genehmigt. Es wurde beschlossen, dass der Jahresbeitrag auf 10,00 Euro erhöht wird. Es wurden 4 Austritte verzeichnet, davon 2 altersbedingt. Es lag ein Antrag auf Neuaufnahme vor, das neue Mitglied wurde einstimmig aufgenommen. Der Zuchtwart und der 1. Vorsitzende überreichten die Leistungspreise des Bezirkes anlässlich der BSS 2011 in Pirmasens. Die Jahresberichte wurden gegeben, hierzu gab es keine Beanstandungen. Es konnte durch die Revisoren die Entlastung der Vorstandschaft gefordert werden, die dann einstimmig erfolgte. Die Positionen des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers standen zur Wahl. Da der bisherige 1. Vorsitzende Kurt Merkel sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Werner Effler zum 1. Vorsitzenden gewählt, Schriftführerin wurde Silke Marz. Beide wurden einstimmig gewählt. Kurt Merkel gab eine kurze Zusammenfassung seiner 27 Jahre als 1. Vorsitzender des Bezirkes Kurpfalz. Es wurde beschlossen die BSS wieder der Landesschau Rheinland-Pfalz in Pirmasens an zu schließen.

Die JHV des Hauptvereins in Haiger-Flammersbach, die von 17.-20. Mai 2012 in Hessen durchgeführt wurde, besuchten 5 Zuchtfreunde aus unserem Bezirk.

Die Sommertagung am 19. August 2012 richteten unsere Zuchtfreunde Gerd Bach u.

Thorsten Gailing, in der Zuchtanlage des Kleintierzuchtvereins Neuhofen aus. Ein herzliches Danke für das Team und den Helfer.

Auf der HSS in Lichtentanne stellten die Zuchtfreunde, Hans Groh, Urban Vollmer und die ZG Wogawa Tiere aus.

Die Bezirksonderschau angeschlossen an die Landesschau in Pirmasens am 01. u. 02. Dezember 2012, hatte ein sehr schlechtes Meldeergebnis, 47 Tiere bei den aktiven u. 12 bei der Jugend, dies war noch nicht einmal die Hälfte unserer gewohnten Meldezahl vergangener Jahre. Eine Teilschuld mag der sehr ungünstige Termin sein: eine Woche nach Ulm und eine Woche vor Leipzig, schon im Vorfeld konnte man erahnen, dass keine hohe Beteiligung zu erwarten war. Als Richter fungierte unser Sonderrichter Herbert Seitz. Die Barnevelder-Kurpfalz-Bänder errangen Werner Effler mit Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt und Hans Groh mit Zw.-Barnevelder weiß.

Für das Jahr 2013 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Gute, Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

Werner Effler, 1. Vorsitzender

Bezirk Nord

Unsere JHV fand wieder im Gasthaus Sonneneck in Lüneburg-Rettmer statt. Es waren 10 Mitglieder, sowie 4 Züchterfrauen anwesend. Wahlen fanden in diesem Jahr nicht statt. Es wurde eine Gedenkminute für unseren im Vorjahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden Herbert Krause eingelegt.

Die JHV und Sommertagung des Hauptvereins war vom 17.-20. Mai in Haiger – Burbach / Hessen und wurde von den Brüdern Cuntz bestens organisiert. Aus unserem Bezirk waren 5 Zuchtfreunde nebst Anhang vertreten.

Unsere Sommertagung mit Tierbesprechung der Bezirke Nod und Nord/West wurde

von unserem Zuchtfreund Gerold Böker (Bezirk Nord/West) in Butjadingen ausgerichtet. Aus unserem Bezirk waren die Züchter Berghorn, Kahl, Hallmann, Rohde und Pasch vertreten, sowie einige Züchter vom Bezirk Nord/West. Bei hochsommerlichen Temperaturen ließen mehrere Züchter verständlicherweise ihre Tiere zu Hause, um Ihnen den enormen Stress nicht auszusetzen. Trotzdem konnte unser Sonderrichter Gerhard Schöpfer große Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt und braun-blaudoppeltgesäumt, sowie Zwerge in braun-schwarzdoppeltgesäumt, silberschwarzdoppeltgesäumt und schwarz mit uns besprechen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Gerold und Hela Böker für die schönen Stunden in Butjadingen.

Die Hauptonderschau war am 13. und 14. Oktober 2012 in Lichtentanne/Sachsen und wurde als Klaus Gebhard und Herbert Krause Gedächtnisschau durchgeführt. Aus unserem Bezirk haben die Zuchtfreunde Berghorn, Scheewe und Schulze ausgestellt. Es wurden errungen: 3x V, 6x HV, 2 Leistungspreise und 2 Champions.

Unsere BSS wurde als Herbert Krause Gedächtnisschau durchgeführt und fand am 03. und 04. November 2012 in Lamstedt statt. Von den Preisrichtern Helmut Steffen und Gerhard Schöpfer wurden 125 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder bewertet, von denen 7 Tiere mit Vorzüglich und 12 Tiere mit der Note Hervorragend prämiert wurden. Die Bewertung bei den großen Barneveldern sah wie folgt aus: 1.D. Berghorn(doppeltges.) 386 Punkte – 2. D. Berghorn (blaudoppeltges.) 383 Punkte – 3. Lennard Böhm (doppeltges.) 379 Punkte – 4. H. Schulze (doppeltges.) 377 Punkte – 5. M. Wolters (dunkelbraun) 377 Punkte und 6. E. Kahl (doppeltges.) 374 Punkte.

Bei den Zwergen sah die Bewertung folgendermaßen aus: 1. H. Brockmüller (doppeltges.) 385 Punkte – 2. K. Brockmüller (schwarz) 384 Punkte – 3. P. Zeschke (weiß) 382 Punkte und

H. Brockmüller (blaudoppeltges.) 382 Punkte – 4. H. Nielsen (doppeltges.) 382 Punkte – 5. M. Griemsmann (weiß) 367 Punkte und 6. M. Wolters (dunkelbraun) 367 Punkte. Allen Zuchtfreunden meine herzlichsten Glückwünsche zu dieser Erfreulichen Leistung.

Auch auf den Bundesschauen in Hannover, Ulm und der Europaschau in Leipzig waren Züchter aus unserm Bezirk mit ihren Tieren wieder sehr erfolgreich.

In Hannover bekam D. Berghorn das Blaue Band und in Ulm wurde er Deutscher Meister mit braun-blaudoppeltgesäumt. Auf der Europaschau in Leipzig, dem Highlight der Schausaison wurden Kai Brockmüller und Daniel Berghorn Europameister. An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes mein herzlicher Dank für deren Teilnahme an den genannten Schauen, mit Ihren Barneveldern, sowie den Sonderrichtern für die nicht immer leichte, geleistete Arbeit.

Termine 2013:

Die JHV in Lüneburg – Rettmer im Gasthaus Sonneneck findet am 24.03.2013 um 10.00 Uhr statt.

Die Sommertagung vom Hauptverein mit JHV ist vom 09. bis 12. Mai 2013 in Husum.

Die Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bezirk Nord aus. Sie findet bei den Brüdern Brockmüller in Lamstedt statt (Termin noch offen).

Die Hauptsonderschau findet vom 05. bis 06.10.2013 in Bad Sassendorf, Haus Düsse statt.

Die Bezirkssonderschau wird aller Voraussicht der LV-Schau Hamburg angeschlossen.

Für das Jahr 2013 wünsche ich allen Barnevelderzüchtern und Ihren Angehörigen alles Gute, vorallem Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht.

Daniel Berghorn, 1. Vorsitzender



Mitglieder des Bezirk Nord anlässlich ihrer BSS 2012 in Lamstedt.

Bezirk Nordost

Nach der Hauptsommertagung in Haiger Flammersbach haben wir unsere Jahreshauptversammlung am 10.06.2012 in Teterow (Mecklenburg Vorpommern) durchgeführt. Unser Zuchtfreund Günther Radloff hatte die Organisation zu aller Zufriedenheit erfüllt. Von unserem Bezirk waren alle Zuchtfreunde anwesend. Als neues Mitglied konnten wir den Zuchtfreund Frank Riemer begrüßen. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde die Sommertagung des Hauptvereins ausgewertet und die Tagesordnung abgearbeitet. Bei der satzungsgemäß durchgeführten Wahl wurde als 2. Vorsitzender der Zuchtfreund Horst Borchardt gewählt. Der Zuchtfreund Nehrling musste leider aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Ausgezeichnet wurde der Zuchtfreund H. Müller mit dem Leistungspreis des Sondervereins und der Zuchtfreund H. Borchardt mit dem Wanderpokal. Einige Züchter haben ihre Tiere mitgebracht, diese konnten gemeinsam bewertet werden.

Am 09.06.2012 auf der Zuchtbuchversammlung wurde der Zuchtfreund H. Müller für besondere züchterische Leistungen mit der Bundesplakette ausgezeichnet und am 07.07.2012 auf dem Landeszüchtertage wurde er zum 6. mal als Landesmeister für Zwerg-Barnevelder geehrt.

Auf der 43. Prignitzschau in Wittenberge vom 12.10.2012 – 14.10.2012 hat die Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich 473 Punkte 1x V und 1x HV das beste Ergebnis erreicht.

Auf der 21 Landesschau von Mecklenburg Vorpommern vom 23.11.2012 – 25.11.2012 wurden unsere Bezirkssonderschau und die Herbstversammlung durchgeführt.

Ausgestellt haben 8 Züchter mit 47 Tieren, folgende Ergebnisse wurden erreicht: Heinz Müller: 477 Punkte (1xV & 1xHV), Erich Nehrling: 473 Punkte (2x HV), Frank Riemer: 471 Punkte (1x HV). Sonderrichter war der Zuchtfreund Helmut Schulze.



Mitglieder des Bezirk Nordost

Auf der Herbstversammlung wurde festgelegt:

1. Unsere Jahresversammlung wird am 02.06.2013 beim Zuchtfreund Frank Riemer in Ringenwalde durchgeführt.

2. An der Prignitzschau vom 3.10.2013 – 6.10.2013 in Wittenberge werden wir uns beteiligen

3. Unsere Bezirkssonderschau und Herbstversammlung werden wir auf der Landesschau von Mecklenburg Vorpommern vom 22.11.2013 – 24.11.2013 in Sparow durchführen.

Ich wünsche allen Barnevelder Züchtern und ihren Angehörigen ein glückliches neues Jahr und viel Erfolg in der Zucht 2013.

Heinz Müller; 1. Vorsitzender

Bezirk Nordwest

Zur Jahreshauptversammlung trafen wir uns am 24. März 2012 wieder in Löningen, Gaststätte Centralhof Josef Breher, Langen Str. 55, die sehr gut besucht war. Bei den Senioren ist der Mitgliederbestand konstant geblieben. Carina Nörenberg meldete sich in der Jugendgruppe ab. Als neue Jungzüchter konnten Renke Vienna und Henning Devermann gewonnen werden.

Bei den Vorstandswahlen wurde Gerhard Schöpfer als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Verabschiedet aus dem Vorstand wurde unser langjähriger Kassierer Herbert Borchers und sein Wirken für den Bez. Nordwest besonders gewürdigt. Seine Nachfolge trat Josef Niehaus an, der einstimmig gewählt wurde. Ausdrücklich gewünscht wurde, dass weiterhin zwei Bez.-Sonderschauen stattfinden sollen. Die erste Ende September in Diepholz und die zweite Anfang November in Harpstedt. Um Teilnahme an der Sommertagung des Hauptvereins in Haiger-Burbach und an der HSS in Lichtentanne wurde geworben. Das gemeinsame Sommertreffen der Bez. Nord und Nordwest richtet am 19.08.2012 die Fam. Böker in Butjadingen/Waddens aus. Gerold Böker gab einen Kurzbericht über den geplanten Tagesablauf. Der Barnevelder-Report 2012 fand viel Anerkennung und nach einem regen Erfahrungsaustausch in Zuchtfragen endete die JHV 2012.

Die von Hela und Gerold Böker vorbereitete gemeinsame Sommertagung mit Tierbesprechung war gut besucht. Nach gemeinsamen Frühstück machten sich die Damen auf den Weg nach Fedderswardersiel zur Besichtigung der Badelagune und des Hafens. Bei tropischen Temperaturen fand die Tierbesprechung statt, die SR G. Schöpfer leitete. Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt u. braun-blau-doppeltgesäumt, sowie Zwerg in braun-schwarzdoppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt, schwarz und kennfarbig wurden vorgestellt. Dass zu diesem Zeitpunkt die Tiere noch nicht alle schaufertig waren, versteht sich. Auf Besonderheiten und Zeichnungsmerkmale wurde eingegangen. Zum Mittagessen trafen sich alle wieder im Nordseeblick Fedderswardersiel und anschließend folgte die Besichtigung des Museums Nationalpark Fedderswardersiel mit Führung. Kaffee und Kuchen gab es wieder bei Fam. Böker und bevor die Heimreise angetreten

wurde, konnte noch die neue Kleintierarena in Nordenham besichtigt werden.

Mit 107 Nr. war die erste BSS vom 28. – 30.09.2012 in Diepholz gut besichtigt. Dem SR G. Schöpfer stellten sich 19 Barnevelder (13 braun-schwarz-doppeltgesäumt und 6 weiße). Hier zeigte Lothar Nörenberg auf 0,1 braun-schwarz-doppeltgesäumt mit hv E das beste Tier. 58 Zwerg (17,29 braun-schwarz-doppeltgesäumt, 4,8 schwarz und 2,2 kennfarbig) bei den Senioren. Auf 1,0 braun-schwarz-doppeltgesäumt errang Willi Hanneken ein v und Gerold Bröker ein hv, sowie auf 0,1 Arnold Wieferich und Gerold Bröker ein v. Arnold Wieferich war mit seinen schwarzen Zwergen auf 0,1 mit v und hv erfolgreich. Mit 572 Punkten errang Gerold Böker den ersten und Arnold Wieferich mit 570 Punkten den zweiten Leistungspreis.

30 Nr. Zwerg in der Jugendabteilung (4,8 braun-schwarzdoppeltgesäumt, 4,8 schwarz und 2,4 kennfarbig) in guter Qualität. Ein v errangen Pauline Niehaus und Henning Devermann, sowie ein hv Renke Vienna und Hannah Devermann.

SR Helmut Schulze bewerte die Tiere auf der zweiten Bez.-SS in Harpstedt vom 3. - 4.11.2012. 13 Barnevelder (2,4 braun-schwarzdoppeltgesäumt und 3,4 dunkelbraun). Auf 1,0 und 0,1 jeweils ein hv errang Lothar Nörenberg. 62 Zwerg (14,22 braun-schwarzdoppeltgesäumt, 4,7 silber-schwarzdoppeltgesäumt, 0,1 braun-blau-doppeltgesäumt, 1,2 dunkelbraun und 3,8 schwarz) überzeugten. Spitzennoten errangen auf braun-schwarzdoppeltgesäumt Heinz Mählenhoff 2 x v und 1 x hv auf 1,0, sowie auf 0,1 Gerhard Schöpfer 1 x v und 1 x hv; Willi Hanneken 1 x hv. Mit v auf 1,0 und hv auf 0,1 bei den schwarzen war Sigrid Nörenberg und hv auf 0,1 Arnold Wieferich erfolgreich. Heinz Mählenhoff errang mit 575 Punkten den ersten und Lothar Nörenberg mit 571 Punkten den zweiten Leistungspreis. 12 Zwerg in der Jugend-

abteilung (jeweils 2,4 in schwarz und kennfarbig). Auf 0,1 schwarz errang Hennig Devermann ein v und auf kennfarbig Hannah Devermann ein v.

Vier Aussteller mit 9 weiße Barnevelder und 35 Zwerge in braun-schwarzdoppeltgesäumt waren auf der HSS in Lichtentanne vertreten. Hier errang Wilfried Schlömer auf 0,1 weiß ein hv und auf 1,0 braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge Heinz Mählenhoff ein V und hv.

Lothar Nörenberg stellte in Hannover erfolgreich sein braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder aus und konnte auf 1,0 ein hv erringen. Hannah Devermann war in der Jugendabteilung erfolgreich. Auf 1,0 schwarz ein hv und auf 0,1 ein v BB, sowie auf 0,1 kennfarbig ein hv. Ebenfalls erhielt sie einen Leistungspreis.

Auf der Europaschau in Leipzig stellten Lothar Nörenberg und Wilfried Schlömer sowie in der Jugendabteilung Hannah Devermann aus. Auf 0,1 schwarze Zwerg-Barnevelder errang Hannah Devermann V BJM EC.

Zur Jahreshauptversammlung am 23. März 2013 wird wieder nach Löningen eingeladen.

Für das Jahr 2013 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und Ihren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit und der Zucht viel Erfolg.

Gerhard Schöpfer; 1. Vorsitzender

Bezirk Westfalen-Lippe

Am 4. März versammelten sich die Mitglieder unseres Bezirkes anlässlich der Jahreshauptversammlung im Haus Timmering, Bönen.

Der 1. Vorsitzende, Raimund Mennenkamp, konnte neben 20 Mitgliedern auch besonders den Ehrenvorsitzenden Hermann Huß begrüßen.

Dem verstorbenen Mitglied, Werner Böing, wurde die letzte Ehre erwiesen. Eine Neuaufnahme und einen Austritt konnten wir ver-

zeichnen, so dass die Mitgliederzahl von 42 inklusive 10 Jugendlichen annähernd gehalten werden konnte.

Die Wahlen ergaben in allen Ämtern eine Wiederwahl, folglich bleibt der Vorstand in dieser Zusammensetzung: Vorsitzender: Raimund Mennenkamp, 2. Vors.: Dennis Bergmann, Schriftführer: Ludger Alfes, 2. Schriftf.: Manfred Pohlmann, Kassierer: Hartmut Peitsch, 2. Kass.: Jürgen Flaßpöhler, Beisitzer: Günter Kosiek und Alfons Austenfeld.

Das Amt des Zuchtwartes wurde nicht besetzt. Anschließend wurde über die Hauptsonderschau in Bad Sassendorf (Haus Düsse) diskutiert, weil es Terminüberschneidungen gibt. Die Westdeutsche Junggeflügelschau in Hamm fällt in den gleichen Zeitraum, das muß noch mit dem Hauptverein abgestimmt werden. Eine Festlegung auf den 5. u. 6. Oktober wäre anzustreben.

Zuletzt wurden einige Bruteiersätze besprochen. Die Züchterrunde war sich darüber einig, dass eine dunkelbraune Eifarbe und das Bruteimindestgewicht in jedem Fall anzustreben ist.

Die ersten Schauen im Jahr 2012 waren die HSS in Lichtentanne/Sachsen und die Westdeutsche Junggeflügelschau in Hamm, unsere Bezirkssonderschau, die auf den gleichen Termin fielen.

Bei der HSS stellten 2 Zuchtfreunde und ein Jungzüchter unseres Bezirkes aus. R. Hollinderbäumer auf Barnevelder schwarz und H. Hollinderbäumer auf Barnevelder weiß, konnten jeweils ein hv erringen.

In Hamm waren 10 Züchter davon 4 Jugendliche von uns am Start, von denen L. Alfes ein hv auf Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, G. Wünsch ein hv auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge und D. Nelling einmal v EB und hv auf Zwerg-Barnevelder schwarz erreichen konnten. Von den Jugendlichen konnte J. Mevius auf Zwerg-Barnevelder, weiß ein hv erringen.

Danach folgte die Junggeflügelschau in Hannover an der 3 Züchter unseres Bezirkes teilnahmen. Besonders erfolgreich war H. Muhle mit seinen schwarzen Zwergen der mit 2x hv und v BB heimkehrte.

In Ulm, bei der VZV- Schau war es D. Nelling der unseren Bezirk vertrat und mit v VZVEB und hv LVE belohnt wurde.

Den Abschluss und Höhepunkt der Ausstellungssaison war für viele sicherlich die Europaschau in Leipzig, an der sich 5 Züchter und 1 Jugendllicher von uns beteiligten. Hier schnitten D. Nelling und H. Muhle auf Zwerg-Barnevelder im schwarzen Farbenschlag mit hervorragenden Noten ab.

Allen Ausstellern einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg in der Zucht.

Die Jahreshauptversammlung des Sondervereines hat am 19.05.12 in Haiger-Flammersbach entschieden, dass der Bezirk Westfalen-Lippe die Ausrichtung der 38. Deutschen Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau in Bad Sassendorf (Haus Düsse) übernimmt. Die Schau wird am 5. u. 6. Oktober 2013 stattfinden und alle Züchter der Bezirke sind dazu herzlich eingeladen.

Die nächste JHV unseres Bezirkes wird am 3. März 2013 um 10 Uhr in Bönen, Haus Timmering, stattfinden, zu der wieder alle Interessierte der Barnevelderzucht eingeladen sind.

Der Vorstand des Bezirkes Westfalen-Lippe wünscht allen Züchtern und ihren Familien Glück und Zufriedenheit bei bester Gesundheit, viel Erfolg in der Zucht und viele vitale Jungtiere die in Bad Sassendorf präsentiert werden können.

Hartmut Peitsch, Kassierer

Bezirk Hessen

Das Zucht und Ausstellungsjahr 2012 begann diesmal für unsere Mitglieder am 18. März. Zuchtfreund Herbert Gottwald lud uns zu die-

sem Termin nach Bürstadt ein wo er für uns in der Bürgerhausgaststätte „Amtsstüberl“ die Jahreshauptversammlung ausrichtete. Leider war die Versammlung diesmal mit nur 12 anwesenden Zuchtfreunden sehr dürftig besucht, aus welchen Gründen auch immer. Zu den vortragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands-Ergänzungswahlen standen der 1.Vorsitzende Klaus Wagner, der Kassierer Manfred Knapp, sowie die Beisitzerin Jutta Allan zur Wahl. Alle genannten Vorstandsmitglieder wurden seitens der Versammlung in Ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Vom 17. bis 20. Mai fand dann die Sommertagung des Hauptvereins statt welche seit langer Zeit wieder einmal in unserem Bezirk zur Durchführung kam und unter der Federführung unserer beiden Zuchtfreunde Torsten und Christian Cuntz ganz hervorragend organisiert und ausgerichtet wurde. Ein ganz tolles und interessantes Rahmenprogramm, sowie ein sehr schöner Züchterabend rundeten die Tage um Vorstandssitzung, Info Vormittag und Jahreshauptversammlung vortrefflich ab. Hierfür möchten wir uns im Namen des Vorstandes und seitens der Mitglieder unseres Bezirkes nochmals recht herzlich bei Torsten und Christian Cuntz für ihre Arbeit und den Einsatz bedanken.

Nach dem sich die Züchter den Sommer über der Aufzucht ihrer Tiere widmen konnten trafen wir uns dann am 09. September zu unserer Bezirks internen Sommertagung wieder. Unser Zuchtfreund Herbert Gottwald hatte uns dazu auf die Zuchtanlage seines Heimatvereines „Vereinigte Geflügel und Farbentauben von 1903“ eingeladen. Diese Veranstaltung erfreut sich bei uns immer wieder eines enorm hohen Mitgliederzusppruchs. Die angegristen Mitglieder brachten eine kleine

Sonderschau an Barneveldern zur Tierbesprechung mit. Nach den einleitenden Formalitäten und der Abhandlung der Tagesordnungspunkte teilte sich unser Zuchtwart Stefan Wanzel sich die Besprechung des mitgebrachten Tiermaterials mit unserem Zuchtfreund und Preisrichterkollegen Horst Schmidt. Diese hatten auch dieses mal wieder alle Hände voll zu tun um die Vorzüge, Wünsche und Mängel der mitgebrachten Tiere unserer Züchter zuchtstandsbezogen und richtungsweisend zu besprechen und ihnen Tipps zur Weiterzucht und die kommende Ausstellungssaison mit auf den Weg zu geben.

Die darauf folgende Ausstellungssaison verlief in unserem Bezirk erfreulicherweise erneut enorm erfolgreich! Dies zeichnete sich schon auf der Hauptsonderschau am 13. und 14. Oktober ab, welche diesmal vom Bezirk Sachsen übernommen und in Lichtentanne bei Zwickau durchgeführt wurde. Hier waren aus unserem Bezirk 9 Züchter mit insgesamt 54 Tieren vertreten. 6x „Vorzüglich, 5x „Hervorragend“ und 12x „SG 95“ sind doch so meine ich ein überragendes Ergebnis und eine Zeichen von guter Zusammenarbeit zwischen den Züchtern und unserem Zuchtwart. Die herausragenden Zuchtfreunde waren hier Stefan Wanzel (2x „V“ und 2x „HV“), Klaus Wagner (2x „V“), Torsten Cuntz (1x „V“), Reinhold Reis (2x „HV“), Kerstin Bachmann (1x „HV“) und nicht zu vergessen unsere Jungzüchterin Fenja Wanzel ((1x „V“). Dieses überragende Ergebnis rundete noch die Tatsache ab das Torsten Cuntz, Stefan Wanzel und Klaus Wagner in ihren jeweiligen Farbenschlügen das „Champion Tier“ zeigen konnten.

Am 10. und 11. November stand dann unsere Bezirkssonderschau auf dem Plan für deren Durchführung sich unser Zuchtfreund Gernhold Böttner beworben hatte. Die Schau war in hervorragender Weise von den Mitgliedern seines Heimatvereins, des GZV Kirtorf-Obergleen aufgebaut und in der örtlichen Reithalle

untergebracht worden. Leider war wohl der Zeitpunkt der Sonderschau etwas unglücklich gelegen denn wir hatten hier die wohl von der Stückzahl her schlechteste Schau zu verzeichnen.

Nur 14 Züchter (21 im Vorjahr) brachten magerere 99 Tiere (172! im Vorjahr) in die Käfige. Das waren 73! Tiere weniger als im Jahr zuvor. Die von uns bestellten Sonderrichter Ernst Büttgenbach, und Gerhard Dersch hatten dennoch ihre Mühe die Spreu vom Weizen zu trennen. Sie vergaben hier 3x die Höchstnote Vorzüglich und 10 x ein Hervorragend an unsere Zuchtfreunde. Die großen Sieger und Erringer der SV Leistungs-, LVP, und Barnevelder Bänder waren diesmal die Zuchtfreunde Frank Föllner (1x V 5x HV), Klaus Wagner (1xV 2x HV), Stefan Wanzel (1x V 3x HV) und Manfred Knapp.

Diese Erfolgsserie setzte sich auch in der gesamten Saison bei allen Großschauen fort.

Hoffen wir, dass dieser Trend weiterhin so anhält! An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes ein herzliches Dankeschön für deren Teilnahme und Beschickung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre geleistete Arbeit über die Schausaison.

Folgende Termine stehen für das Jahr 2013 schon fest:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 24. März in Heppenheim bei unserem Zuchtfreund Stefan Wanzel statt. Die Sommertagung des Bezirkes übernimmt ebenfalls unser Zuchtfreund Stefan Wanzel nach Heppenheim. Termin ist hier Sonntag der 08. September. Unsere Bezirkssonderschau findet am 30.11. + 01.12. beim GZV Crumstadt in Riedstadt-Crumstadt bei Darmstadt statt. Genaueres werden wir hierzu bei unserer Jahreshauptversammlung bekannt geben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im SV-Bezirk HESSEN bedanken. Ebenso bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit. Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2012 vor allem aber Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

Klaus Wagner, 1. Vorsitzender

Bezirk Kurhessen

Das neue Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 10.03.12 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Karl Ruhwedel sowie unserem Ehrenmitglied Kurt Haldorn. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den satzungsgemäß durchzuführenden Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Bernhard Becker, der Schriftführer Georg Wilhelm Gruß sowie Beisitzer Reinhard Vesper jeweils einstimmig wieder gewählt. Zudem hielt unser Zuchtwart Manfred Müller einen interessanten Vortrag über die Eiweißversorgung des Geflügels.

Unsere Jungtierbesprechung fand am 22.09.2012 im Vereinsheim des RGZV Frankenau statt. Zuchtwart Manfred Müller besprach mit den anwesenden Zuchtfreunden Vorzüge und Nachteile der vorgestellten Tiere. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags stand Kaffee und Kuchen bereit, den man im Vereinshaus verzehren konnte. Herzlichen Dank an den RGZV Frankenau.

Bei der Europaschau in Leipzig konnte sich Paul Heinz Hupe über den Europameistertitel mit 381 Punkten freuen. Weiterhin stellte Paul Heinz beim Thüringen CUP in Erfurt die Beste 0.1 (v).

In Ulm auf der 84. Deutschen Zwerghuhnschau erzielte Manfred Müller 2x HV auf braun-schwarz-doppeltgesäumte Zwergge. Gerd Homrighausen erhielt auf Zwerg Barnevelder schwarz 1 x HV. Darüber hinaus gratulieren wir Manfred Müller zum Deutschen Meister. Herzlichen Glückwunsch.

Auf der 37. Hauptsonderschau am 13.10. und 14.10.2012 in Lichtentanne konnten Manfred Müller (4x) und Gerd Homrighausen (1x) die Höchstnote 97 Punkte erringen. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (4x), Kerstin Homrighausen (2x), Paul Heinz Hupe (2x), Jens Horchler (1x), Bernhard Becker (1x), Mattis Ruhwedel (1x) sowie Gerd Homrighausen (2x). Sehr gute Leistungen erzielte Kurt Schlenker.

Auf der Westdeutschen Junggeflügelschau in Hamm erhielten Martin Hackler und Mike Schmidt jeweils 1x HV.

Bei der Colonia Schau in Köln erzielte Mike Schmidt 2x die Note vorzüglich und wurde Rheinischer Meister.

Am 10.11. und 11.11.2012 fand die Bezirkssonderschau, angeschlossen an die Kurhessische Landesschau in Volkmarßen Kulte (Jürgen Schellberger Gedächtnisschau) statt. Die Sonderrichter Gerhard Dersch und Ernst Büttgenbach richteten 64 große Barnevelder und 73 Zwerg Barnevelder. Eines der begehrten Kurhessenbänder errang Manfred Müller. Vorzügliche Bewertungsnoten erhielten Kerstin Homrighausen (1x), Mike Schmidt (1x), Gerd Homrighausen (1x) und Manfred Müller (3x). Hervorragende Noten erhielten Mike Schmidt (2x), Manfred Müller (1x), Kerstin Homrighausen (1x), Karl Heinz Tölle (1x) und Gerd Homrighausen (2x). In der Jugend erzielte Mattis Ruhwedel 1x HV. Sehr gute Leistungen erzielten zudem Rainer und Sabrina Spohr, Walter Grötecke, Martin Hackler, Dirk Balz, Karl Heinz Ebeling, Bernhard Löwer, Bernhard Becker und Elmar Lückert.

Im Jahre 2012 feierten unsere Zuchtfreunde Karl Eckhard Knoche (60 Jahre), Else Löwer (70 Jahre), ihre runden Geburtstage.

Mike Schmidt (Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt) und Manfred Müller (Zwerg-Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt) errangen im Zuchtjahr 2012 die Wanderpokale.

Leistungspreise gab es für Kerstin Homrighausen (Zwerg Barnevelder, weiß), Gerd Homrighausen (Zwerg Barnevelder, schwarz) und Mattis Ruhwedel (Zwerg Barnevelder, schwarz, Jugend).

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 09.03.2013 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau statt. Die Bezirkssonderschau ist der Kurhessenschau in Hombressen am 23 + 24.11.13 angeschlossen. Unsere diesjährige Hauptsonderschau findet am 05.10. und 06.10.2013 in Bad Sassendorf im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse (Bezirk Westfalen-Lippe) statt.

Allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2013.

Gerd Homrighausen, 1. Vorsitzender

Bezirk Bayern

Im Jahr 2012 hat unser Bezirk große personelle Verluste erfahren müssen. Unser geliebter und hochgeschätzter Zuchtfreund Klaus Gebhard, der aktiv das Amt des Zuchtwartes in unserem Bezirk ausübte und als Sonderrichter auf unseren Sonder- und Bundesschauen zum Einsatz kam, verstarb für uns alle unfassbar am 27. April 2012 im Alter von nur 66 Jahren. Mit großem Schmerz und unter großer Anteilnahme der Mitglieder aus dem Bezirk Bayern gaben wir unseren Klaus zur Trauerfeier das letzte Geleit. Klaus hinterlässt mit seinen züchterischen Können und breitem Fachwissen über die Aufzucht aber auch der

Genetik eine Lücke in unserem Bezirk die nicht zu schließen ist. Bereits 4 Wochen zuvor verstarb unser Ehrenmitglied Johann Kaiser aus Aurach bei Nürnberg im hohen Alter von 83 Jahren, der bis zu Letzt mit all seiner Kraft an unseren Veranstaltungen teilnahm.

Unsere JHV mit Wahlen veranstalten wir bei Zuchtfreund Walter und Christine Gentele im Vereinsheim des KTZV Abenberg. Beide hatten wieder bestens ihre Vorbereitungen getroffen, so dass unsere Versammlung reibungslos verlief. In den durchgeführten Wahlen wurden der 2.Vorsitzende Elmar Hildner und 1. Besitzer Andre` Karl in Ihren Ämtern bestätigt. Unser Kassierer Ludwig Göhringer stand für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Franko Rödiger als neuer Kassierer einstimmig gewählt. Unsere Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung hielten wir Ende August bei unseren 2.Vorstand Elmar Hildner in Presseck ab. Ein großer Punkt der Versammlung war der Bericht von der Sommertagung des HV in Heger. Hier wurden unseren Mitgliedern alle Änderungen wie auch die aktuellen Zuchtstände bzw. Schwerpunkte in den einzelnen Farbenschlägen näher gebracht. In der anschließenden Tierbesprechung die von Martin Backert vorgenommen wurde, konnten schöne Tiere von Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt und bei den Zwergen in dunkelbraun und kennfarbig bestaunt werden. Obwohl wir durch Austritte und Todesfälle einige Mitglieder verloren haben, konnten wir dennoch 5 neue Mitglieder im letzten Jahr aufnehmen. Somit verzeichnen wir 65 Mitglieder und 4 Jungzüchter.

Unsere letztjährige Schausaison begann mit der HSS in Lichtentanne an der 10 bayerische Züchter mit einer großen Tierzahl teilnahmen und sehr erfolgreich waren. Hier erzielten Reinhard Fischer (2x hv 96 auf braun-schwarzdoppeltges. und 1x hv auf braun-blau-doppeltges. Barnevelder), Franko Rödiger(2x

hv auf braun-schwarzdoppeltges. Barnevelder)), Martin Backert (4x hv 96 auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.) Erwin Neid (1x v 97 und 2x hv 96 Zwerg-Barnevelder dunkelbraun), Elmar Hildner (1x V 97 und 1x hv 96 auf Zwerg-Barnevelder kennfarbig), Klaus-Giesela-Gebhard (1xV 97 und 3x hv auf Zwerg-Barnevelder braun-blau-doppeltges.). Alle genannten erzielten auch LP des Hauptvereins. Herzlichen Glückwunsch dazu. Unsere 30. Bayerische Barnevelderschau wurde als Klaus-Gebhard Gedächtnisschau durchgeführt. Als Gedenken an unseren Klaus stellten wir eine Schauvoliere mit blauen Farbvarianten der Zwerg-Barnevelder. Die V-Tiere zeigten: Reinhard Fischer 2x auf Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.; Albert Helm, Martin Backert und Werner Bauer je 1x auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.; Erwin Neid auf 1x Zwerg-Barnevelder dunkelbraun und Willi Barth auf 1 x Zwerg-

Barnevelder schwarz. Die Leitungspreise erlangen hier Erwin Neid, Martin Backert und Franko Rödiger.

Zur VHGW-Schau und VZV-Schau stellten 8 bayerische Zuchtfreunde in Ulm aus und scheuten nicht ihre Tiere der mächtigen Konkurrenz zu präsentieren. Als Sieger ging unser Franko Rödiger hervor, der mit 1x V 97 VHGW-Bd und 2x hv 96 und sg 95 auch Deutscher Meister mit Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt wurde. Weiterhin erzielten Erwin Neid 1x hv 96 EB auf dunkelbraune Zwerge und Werner Jordan einmal hv 96 E auf braun-schwarzdoppeltges. Zwerge.

Zur großen Europaschau mit fast 100.000 Tieren in Leipzig stellten 6 Züchter aus Bayern aus. Reinhard Fischer zeigte mit Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt 1x V97 SB, 4x HV96 (LB; ELT und 2x EG) und wurde mit 383 Punkte Europameister. Martin Backert siegte mit bei den braun-schwarzdoppeltge-



Mitglieder des Bezirk Bayern anlässlich der Bay. Barnevelderschau 2012 in Gestungshausen vor der Voliere zum Gedenken an Klaus Gebhard.

säumten mit V 97 EUBD 1x hv 96 SB und 2x HV EG und mehreren 95 Punkten und wurde hier mit 381 Punkten Europameister. Bei den Zwerg-Barnevelder, blau-braundoppeltgesäumt zeigte er eine 0,1 V 97 SB und Europachampion. Herzlichen Glückwunsch allen Erringern.

Unsere Termine für 2013:

JHV am So. 3.3.2013 in Marktzeuln bei Zuchtfreund Wolfgang Lex

Herbstversammlung am So. 18.08.2013 in Sonneberg bei Martin Backert

31. Bayerische Barnevelderschau 2013 26.-27.10.2013 in Hutturm bei Willi Barth

Bay. Landeschau Kulmbach 2.-3. November 2013 in Kulmbach

*Gut Zucht und viel Gesundheit
wünscht das Vorstandsteam*

Bezirk Sachsen

Allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien wünscht der Vorstand des Bezirkes Glück und Gesundheit sowie „Gut Zucht“ für das Jahr 2013.

Der Bericht von der JHVS 2012 in Vetschau konnte bereits in der Fachpresse gelesen werden. Auch für die diesjährige Jahreshauptversammlung in Eppendorf wünsche ich eine rege Beteiligung, wie in den Vorjahren.

Die JHV des Haupt-SV wurde vom Bezirk Hessen hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Die Beteiligung durch 12 Personen unseres Bezirkes hätte deutlich höher sein können. Hier war unser Bezirk schon wesentlich besser in den Vorjahren vertreten. Daher rufe ich alle sächsischen Züchter auf, sich 2013 in Husum für die Sommertagung anzumelden.

Schade, dass im letzten Jahr kein zentrales Sommertreffen mit Tierbesprechung stattfand. Der züchterische Austausch, die Besprechung von Feinheiten und Details unserer Rasse sind sehr wichtig und das „Würze in der Suppe“.

Hierrüber werden wir uns auf unserer nächsten Bezirksversammlung unterhalten müssen, wie künftig der züchterische Austausch besser gestaltet werden kann.

Der absolute Höhepunkt im letzten Jahr stellte die Ausrichtung der HSS des SV in Lichtentanne dar; übrigens überhaupt erst die zweite HSS nach 2004 in Vetschau, die in den neuen Bundesländern stattfand. Der HSS war gleichzeitig unsere Bezirksschau angeschlossen. Zunächst möchte ich an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön und ein großes Kompliment den Zuchtfreunden aussprechen, welche diese HSS hervorragend vorbereitet und durchgeführt haben, insbesondere unseren Zuchtfreunden Steffen Tröger und Sven Sonntag sowie dem Ausstellungsleiter Frieder Gastmeyer. Es hat alles gepasst; das Umfeld, die Räumlichkeit, die Organisation und die Versorgung; dazu eine Meldezahl von annähernd 900 Tieren, welche wir auf einer HSS seit vielen Jahren nicht mehr hatten. Sogar ausländische Züchter aus Österreich und Holland beteiligten sich. Eine rundum gelungene Schau und ein Aushängeschild für sächsisches Zucht- und Organisationstalent. Die ganz kleinen Schönheitsfehlerchen, welche nur dem Organisationsteam aufgefallen sind und immer mal passieren, verraten wir niemanden. Besonders attraktiv war, dass in allen anerkannten Farbenschlägen der Groß- und Zwergrasse ein Stamm ausgestellt wurde; in der Großrasse sogar der noch nicht anerkannte Farbenschlag in silber-schwarz-doppeltgesäumt. Es ist sehr, sehr lange her, dass dies einmal auf einer HSS gelang. Das rundete den tollen Gesamteindruck ab.

Erfreulich war auch die Beteiligung der sächsischen Züchter (17 Aussteller mit 214 Tieren). Leistungspreise des Hauptvereins errangen u.a. Horst Luttsch (Barnevelder, schwarz).

Da der HSS 2012 gleichzeitig unsere Bezirksschau angegliedert wurde, erfolgte auch

hier die Auswertung der Sachsenmeister und der Erringer der Leistungspreise, mit folgendem Ergebnis: Sachsenmeister Großrasse: Erhard Jacob, Barnevelder, schwarz-braun-doppeltgesäumt, Sachsenmeister Zwerg: Harri Schmieder, Zw.-Barnevelder, schwarz-braun-doppeltgesäumt

Leistungspreise errangen folgende Zuchtfreunde: Lothar Berthold, Barnevelder, dunkelbraun, Horst Luttosch, Barnevelder, schwarz, Horst Luttosch, Zw.-Barnevelder, dunkelbraun, Harri Fritzsch, Zw.-Barnevelder schwarz.

Der Gerhard-Huster-Gedächtnispreis ging an Manfred Rümmler auf Zw.-Barnevelder, weiß.

Den Förderpreis auf seltene Farbenschläge erhielt Johannes Thiele auf Zw.-Barnevelder blau-braun-doppeltgesäumt. Allen Siegern und Preisträgern unseren herzlichsten Glückwunsch!

Der Saisonausklang mit Paukenschlag war in diesem Jahr die LIPSIA als Europaschau in den Leipziger Messehallen (07.-09.12.2012). Von 11 im SV tätigen sächsischen Züchtern wurden 95 Tiere gemeldet, leider nur 1 Züchter mit 6 Tieren in der Großrasse, ein Züchter bei den Zwergen konnte wegen Krankheit seine Tiere nicht stellen. Unser Zuchtfreund Harri Schmieder errang hier den Titel als Europameister bei den Zwergen, schwarz-braun-doppeltgesäumt, dazu noch die Note „hv, BLP“, wozu wir ihm alle von ganzem Herzen gratulieren! Seit vielen Jahren ist er unser beständigster Spitzenzüchter in diesem Farbenschlag sowie Meister seines Fachs und somit auch völlig zu Recht ein würdiger Champion.

Neben vielen hohen Bewertungen einiger Zuchtfreunde aus unseren Reihen errang u.a. Dirk Neumann bei den braunen Zwergen die Note „hv“. Wir gratulieren.

Leider erst weit nach Festlegung des Termins und der Örtlichkeit für unsere Bezirkschau 2013 erfuhren wir von der Durchführung der 1. Europaschau in Barneveld, Holland.

Das ist jammerschade, dass diese beiden Schauen zeitgleich stattfinden. Gern hätten sich auch sächsische Züchter hieran beteiligt. Wir werden darüber noch gemeinsam in unserer Jahreshauptversammlung diskutieren müssen.

Allen Zuchtfreunden wünsche ich für das Jahr 2013 vor allem Gesundheit, Schaffenskraft sowie eine glückliche Hand bei der Auswahl der Zuchttiere sowie eine gute Nachzucht.

Termine des Bezirkes Sachsen 2013:

- Frühjahrs-/Jahreshauptversammlung am So., 24.03.2013, 10.00 Uhr in 09575 Eppendorf, Albertplatz 1, bei Zfrd. Lothar Berthold im „Hotel Prinz Albert“
- Sommertagung des HV vom 09.-12.05.2013 in Husum
- HSS am 05.-06.10.2013 in Bad Sassendorf, Haus Düsse
- Europaschau am 08.-09.11.2013 in Barneveld, Holland
- Bezirkssonderschau am 09.-10.11.2013 in Eichow
- 117. LIPSIA in Leipzig vom 06.-08.12.2013

Hartmut Petrick, 1. Vorsitzender

Bezirk Württemberg

Am 11. März 2012 fand unsere JHV im Kleintierzüchterheim in Bernhausen statt. Herzlichen Dank an Jörg Briem und Adolf Fauser für die Maultaschen.

Unser Sommertreffen fand am 19. August in Rommelsbach statt. Die Jungtierbesprechung gab einige interessante Hinweise. Preisrichter Jens Maier konnte einige gute Tipps für unsere Neumitglieder geben.

Günter Thumm konnte bei der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover auf Anhieb gleich zweimal die Note „hv“ erringen. Bei der Hauptsonderschau in Lichtentanne konnte Dieter Kopp mit seiner braun-schwarzdoppelt-

gesäumten Henne V-Barnevelder-Band/ Champion erringen.

Bei der VHGW-Schau in Ulm konnte Paul Endreß mit seinen großen braun-schwarzdoppeltgesäumten sehr gute Bewertungen erzielen. Jungzüchter Marc Mayer erzielte mit seinen braun-blaudoppeltgesäumten „hv“ Bundesleistungsplakette.

Bei der Deutschen Zwerghuhnschau konnten Günter Thumm, Bernhard Suckmann, Adolf Fauser und Gerhard Schmid hohe sehr gut Bewertungen erzielen. Dieter Kopp erzielte 3 x „v“ mit Zwerghuhn-Band, Schwabenband,

Ulmer-Band und hv LVE. Darüber hinaus erhielt er mit 482 Punkten das vom VZV gestiftete Band für die Siegerkollektion bei den Zwergen im asiatischen Typ. Walter Nuoffer stellte als einziger aus unserem Bezirk seine schwarzen Zwerge aus. Weiterhin stellte Gerhard Schmid zur Europaschau in Leipzig mit guten Erfolg aus.

Für das Jahr 2013 alles Gute, Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

Dieter Kopp, Vorsitzender

Wichtige Informationen an die Bezirke

Wir bitten, zukünftig alle Mitgliedsänderungen (Zugänge und Abgänge) per E-Mail an unseren ersten Kassierer, Kurt Schlenker zu schicken.

Stichtag ist immer der 1. April des laufenden Jahres.

1. Kassierer:

Kurt Schlenker
Hammesberger Weg 14a
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 / 317 32 33
E-Mail: huehnerkurt@versanet.de

Bankverbindung Hauptverein:

SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes
Konto-Nr. 39 43 95
BLZ 330 500 00
Stadtparkasse Wuppertal

(1) Mitgliedermeldungen (Zu-/Abgänge, Veränderungen) der Bezirke bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres an den Kassierer Kurt Schlenker schicken.

(2) Auch die Beiträge der Bezirke an den SV bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres überweisen.

(3) Ehrenmitglieder des SV (nicht der Bezirke) sind beitragsfrei.

Bitte bei der Meldung der Neumitglieder die Farbenschlags-Nummern immer mit angeben!
Vielen Dank.

Anmeldung zur 38. Hauptsonderschau Barnevelder- u. Zwergbarnevelder

Der Bezirk Westfalen – Lippe lädt Euch herzlichst zur Hauptsonderschau am 05. – 06.10.2013 auf Haus Düsse am Rande der Soester Börde ein.

Die Anmeldung für die Übernachtung nimmt bitte jeder selbst vor.

Stichwort Barnevelder

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Organisation - Tagungsmanagement - Koordination

Ostinghausen
59505 Bad Sassendorf

Telefon: 02945 989-142
Fax: 02945 989-133
E-Mail: Barbara.Herbers@lwk.nrw.de
www.duesse.de

**Kosten: EZ 38,00 €, DZ 30,00 € Frühstück 6,00 €, Mittagessen 9,00 €, Abendessen 6,00 €
Essen beim Züchterabend: 12,00 €**

Am Samstag findet um 10.00 Uhr eine Führung statt.

Allen eine erfolgreiche Zucht, Gesundheit und ein schönes Treffen Auf Haus Düsse.

*Bezirk Westfalen – Lippe
Raimund Mennenkamp*

Ausstellungsbestimmungen zur 38. Hauptonderschau Barnevelder- u. Zwergbarnevelder

Maßgebend für die Schau ist die AAB des BDRG und die Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung.

Meldeschluß ist der 16.09.2013

Meldung an:

Raimund Mennenkamp,

Weetfelder Str. 160a, 59077 Hamm

E-Mail: mennenkampr@t-online.de

Ausstellungsgebühren bitte überweisen an:

Kontoinhaber: Hartmut Peitsch

Kreditinstitut: Sparkasse Hamm

Bankleitzahl: 410 500 95

Kontonummer: 99 101 529

Jugendaussteller sind von der Abnahme des Pflichtkataloges entbunden.

Sie haben lediglich Port.- und Unkosten von 5,00 € zu entrichten.

Zur Vergabe kommen: Ein Barnevelder-Band pro Preisrichter, Ehrenpreis 8,00 €,

Zuschlagpreis 4,00 €, alle gestifteten Preise.

Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt oder sonstige Gründe, die durch die AL nicht zu verantworten sind, ist die AL berechtigt max. 25% des Standgeldes zur Abdeckung entstandener Kosten einzufordern.

Sollten Tiere durch höhere Gewalt eingehen oder abhandenkommen, lehnt die AL jegliche Haftung ab. Bei Tierverlust durch Verschulden der AL, wird eine Entschädigung von 20,00 € gezahlt.

Der Tierverkauf erfolgt nur durch die AL. Die Verkaufsprovision von 10% trägt der Verkäufer.

Die Verkaufspreise richten sich nach den Angaben im A-Bogen. Der Tierverkauf beginnt nach der Eröffnung und Endet am 06.10.2013 12.00 Uhr.

Impfnachweise sind der AL bei der Einlieferung vorzulegen.

Das Ein.- bzw. Aussetzen erfolgt selbstständig und wird für seine Richtigkeit auf der entsprechenden Ringkarte durch Unterschrift bestätigt.

Die AL freut sich Euch in Westfalen – Lippe begrüßen zu dürfen.

Der Meldebogen für die HSS 2013 in Bad Sassendorf sowie die Anmeldung zur Übernachtung finden Sie im Mittelteil dieses Heftes.

Wir heißen die neuen Mitglieder im SV recht herzlich willkommen!

Demeur Marnicq , Belgien,	Bezirk Bayern
Hempel Jürgen , Nürnberg,	Bezirk Bayern
Ehard Andrea , Röttenbach,	Bezirk Bayern
Reiner Josef , Viechtach,	Bezirk Bayern
Fuchs Klaus , Mauth,	Bezirk Bayern
Chrisam Andreas , Landshut,	Bezirk Bayern
Ehard Sebastian , Röttenbach, (JZ)	Bezirk Bayern
Kalbfleisch Tobias , Groß-Umstadt,	Bezirk Hessen
Lang Wolfgang , Wiesbaden-Nordenstadt,	Bezirk Hessen
Siesgmund Rainer , Usingen/Eschbach,	Bezirk Hessen
Becker Petra , Amöneburg-Rüdigheim,	Bezirk Kurhessen
Hartmann Roland , Buseck- Alten-Buseck,	Bezirk Kurhessen
Tönges Peter , Frankenau,	Bezirk Kurhessen
Hackler Jan , Bad Laasphe, (JZ)	Bezirk Kurhessen
Hackler Johannes , Bad Laasphe, (JZ)	Bezirk Kurhessen
Marz Tina , Rheinzabern,	Bezirk Kurpfalz
Riemer, Frank , Temmen-Ringenwalde,	Bezirk Nord-Ost
Pasch Ronny , Salzwedel/Chüttlitz,	Bezirk Nord
Tjarks Hermann , Blomberg,	Bezirk Nord-West
Büttgenbach Simon , Grevenbroich,	Bezirk Rheinland
Kingler Franko , Niederoßla,	Bezirk Thüringen
Budde Silke , Nottuln,	Bezirk Westfalen-Lippe
Berg Tamara , Reutlingen,	Bezirk Württemberg
Suckmann Bernhard , Stuttgart,	Bezirk Württemberg
Thumm Günter , Gerstetten-Heuchstetten,	Bezirk Württemberg
Weißkopf Joachim , Weinstadt,	Bezirk Württemberg

Wir gratulieren recht herzlich!

50 Jahre

04.05. Willoh, Bernhard
 10.10. Allan, Jutta
 16.10. Fitterer, Thomas
 18.10. Wagner, Klaus
 20.10. Landmann, Heiko

60 Jahre

04.01. Bruder, Joachim
 16.05. Berthold, Lothar
 17.07. Wesenberg, Detlef

65 Jahre

06.01. Köhler, Knut
 31.01. Staiger, Werner
 02.02. Ronz, Erika
 17.02. Gentele, Walter
 16.03. Stein, Gerhard
 25.03. Zweidorf, Werner
 02.05. Mandler, Ilona
 03.06. Jurk, Erich
 08.06. Rappenecker, Josef
 26.07. Mohr, Archibald
 17.08. Söhl, Werner
 20.08. Ackermann, Horst
 12.11. Hudiz, Hans-Peter
 02.12. Suter, Hans-Rudolf
 06.12. Voigt, Werner

70 Jahre

04.01. Siegesmund, Rainer
 07.01. Klother, Heinrich
 22.02. Köpernik, Bernd
 03.03. Schneider, Walter
 06.03. Hauerstein, Hans
 10.03. Grötecke, Walter
 11.06. Neid, Erwin
 15.06. Rottler, Günter
 11.07. Wellenhöfer, Johann
 06.08. Fischer, Klaus
 01.09. Austenfeld, Alfons
 03.10. Friedrich, Gerhard
 09.11. Schlütter, Werner

75 Jahre

20.02. Scholten, Josef
 29.03. Mysegaes, Wilfried
 26.04. Huß, Hermann
 30.04. Stolle, Willi
 13.05. Bühler, Otto
 31.05. Zimmermann, Gottfried
 16.06. Hofmann, Hermann
 01.08. Greb, Manfred
 15.08. Guckelsberger, Günter
 07.09. Schulze, Helmut
 07.10. Schmidt, Frieder
 13.10. Hotz, Friedrich
 06.11. Müller, Hermann
 26.11. Schmieder, Harri
 19.12. Borchers, Herbert
 29.12. Penzold, Manfred

80 Jahre

10.01. Marx, Werner
 21.02. Radloff, Günter
 20.04. Koll, Adolf
 16.05. Schimmel, Günter
 06.07. Müller, Heinz
 17.07. Vogelsang, Karl
 02.08. Speck, Heinz
 23.10. Reich, Helmut

85 Jahre

06.07. Gerth, Erich
 25.08. Körner, Hans
 27.09. Stein, Walter
 01.11. Ruhwedel, Karl
 29.12. Fink, Friedel

Januar u. Februar 2014

01.01. Behrend, Horst	75 Jahre
07.01. Veit, Günter	80 Jahre
10.01. Weißmantel, Rolf	70 Jahre
16.01. Woortmann, Johann	60 Jahre
16.01. Käfer, Heinz	80 Jahre
25.01. Blatt, Gerald	60 Jahre
09.02. Ebeling, Karl-Heinz	60 Jahre
16.02. Dersch, Gerhard	60 Jahre
20.02. Scheewe, Herbert	75 Jahre

Anmeldung zur 1. Europaschau für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder 2013 in Barneveld

Liebe Züchter und Freunde der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder.

Im Namen des Barnevelderclubs Holland lade ich Sie ganz herzlich vom 8. - 9.11.2013 zur 1. Europaschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in Barneveld ein. Die Rasse der Barnevelder besteht schon seit mehr als 100 Jahren und das ist ein ganz besonderer Anlass, diese schöne Hühnerrasse besonders in den Mittelpunkt zu stellen. Die Barnevelder haben eine wesentliche Rolle in der holländischen kommerziellen Geflügelindustrie Anfang des 20. Jahrhunderts gespielt und wurden deshalb weltberühmt.

Der holländische Barnevelderclub wird darum in 2013 den 1. europäischen Meisterwettbewerb für Barnevelder und Zwerg Barnevelder organisieren. Der Europameister-Wettbewerb wird am 8. und 9. November in der Markthalle in Barneveld stattfinden. Was gibt es schöneres als einen Wettbewerb gerade im Ursprungsort der Barnevelder zu veranstalten! Die Europaschau wird zusammen mit dem Lokalverein Gallinova organisiert und wird sicher ein Happening, bei dem ein echter Barnevelder-Liebhaber nicht fehlen darf. Auch kann man den Titel Europachampion oder Europameister gewinnen. Da muss man einfach dabei sein! Ich bin sicher, dass wir zusammen das 100 jährige Jubiläum der Barnevelder zu einem großen Fest machen können.

Jeder, der sich mit mindestens 6 Tieren beteiligt, bekommt ein schönes Andenken. Den Anmeldebogen senden Sie bitte bis zum 10.10.2013 an:

G. Koerhuis
Oranjeboomlaan 23
8091 BZ Wezep, Holland
Oder Email zu: koerhuis@gmail.com

Alle Züchter und interessierte Besucher können in einem Hotel in der Nähe Barnevelds die Übernachtung buchen, hier wird auch der Züchterabend stattfinden.

Wir müssen vom Hotel noch eine Bestätigung bekommen. Wir werden Sie aber über alle Details des Hotels so schnell wie möglich informieren.

Mit lieben Züchtergrüßen,

Bert Beugelsdijk
Ausstellungsleiter 1. Europaschau

Expositie Européenne d'Aviculture et de Cuniculture EE

Kleindier Liefhebbers Nederland

1° Europashow voor Barnevelders, groot en kriel
Al meer dan 100 jaar een uniek hoenders!

Bij Gallinova
8 en 9 november 2013
In de Markthal in Barneveld - Holland

Barnevelderclub
www.barnevelderclub.nl

Nederlandse Hoendersclub
www.nederlandsehoendersclub.nl

Gallinova
www.gallinova.nl

Info: Bert Beugelsdijk, Tel. +31 10 4207033 email: bert.beugelsdijk@hetnet.nl

Programm zur 1. Europaschau für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder 2013

Für die Züchter und Freunde der Barnevelder haben wir ein schönes Programm zusammengestellt:

Donnerstag 7.11.2013

Anreise und Abgabe der Tiere ab 18.00 Uhr

- Check-in im Hotel
- 20.00 Uhr: Internationale Besprechung der Sonderrichter der Europaschau.
Hierzu sind auch deutsche Sonderrichter und ein Obmann eingeladen worden, um auf der Europaschau zu bewerten.

Freitag 8.11.2013

- Bewertung der Tiere.
- Besuch des Geflügelmuseums in Barneveld um 10.00 Uhr.
 - Übersicht über die Historie der Barnevelder und der Geflügelindustrie rund um Barneveld.
 - Eröffnung der 1. Europaschau durch den Bürgermeister Barnevelds.
 - Mittagessen im Geflügelmuseum um 12.30 Uhr.
 - Eierverkauf auf der Versteigerung.
- Besuch der 1. Europaschau um 15.30 Uhr.
- Züchterabend im Hotel um 19.00 Uhr.
 - Gemeinsames Abendessen.
 - Bekanntmachung des Europachampions und des Europameisters.
 - Anschließend gemütlicher Abend mit einigen Überraschungen.

Samstag 9.11.2013

- Besuch der 1. Europaschau.
- Tierbeschau (Erläuterung der Ergebnisse vom Vortag) des Obmanns bei den Käfigen um 10.00 Uhr.
- Tieraussgabe für internationale Einsender um 14.00 Uhr.

Ich wünsche Ihnen allen bis dahin eine gute und erfolgreiche Zucht, in der Hoffnung, dass wir uns auf der Europaschau in Barneveld bei guter Gesundheit wiedersehen und möglichst viele schöne Tiere bewundern können.

Mit lieben Züchtergrüßen,

Bert Beugelsdijk
Ausstellungsleiter 1. Europaschau

Ausstellungsbestimmungen 1. Europaschau in Barneveld

- Maßgebend sind für diese Schau die Reglements der Kleindier Liefhebbers Nederland (KLN), die Entente Européenne und die Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung (AL).
- Mit dem Einreichen des Anmeldebogens erkennt der Aussteller dieses als rechtsverbindlich an.
- Die Beschreitung des ordentlichen Gerichtsweges ist ausgeschlossen. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Schiedsspruch des KLNs.
- Es werden für die jugendlichen Einsender extra Jugendpreise vergeben bei gültigem Jugendring und Bestätigung durch den Ortsverein.
- Meldeschluß ist der 11.10.2013 oder früher, sobald die Raumkapazität von ca. 2.250 Stellplätzen erreicht ist.
- Die Anmeldungen (nur A-Bogen) und jeglicher Schriftverkehr sind an den Ausstellungsleiter Gallinovas zu senden: G.Koerhuis, Oranjeboomlaan 23, 8091 BZ Wezep, Holland.
Oder eine Email senden an: koerhuis@gmail.com
- Für Nachfragen oder weitere Informationen über die 1. Europaschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder können Sie sich wenden an: Bert Beugelsdijk, Tel 0031 10 420 70 33 (abends).
- Die Abrechnung erfolgt zu den Öffnungszeiten der Ausstellung.
- Zu den Preisen der AL (Geldpreisen) + Barnevelderband pro PR-Einheit kommen zusätzlich Stiftungen von Verbänden, Behörden, Vereinen und Züchtern zur Vergabe, die mindestens denen der AL entsprechen müssen.
- Ehrenpreisstiftungen bitten wir auf dem A-Bogen zu vermerken.
- Bei Tierverlust durch Verschulden der AL wird eine maximale Entschädigung von 20,00 € gezahlt.
- Der Verkauf der Tiere darf nur von der AL erfolgen. Bei Anmeldung der Tiere zum Verkauf muss 1,00 € pro Tier bezahlt werden, die Verkaufsprovision von 10 % bezahlt der Verkäufer. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im A-Bogen.
- Die Ausstellung wird amtstierärztlich überwacht. Alle Hühnergeflügel müssen gegen atypische Geflügelpest schutzgeimpft sein. Der Impfnachweis ist bei der Abgabe der AL als Kopie zu übergeben. Aus amtstierärztlich gesperrten Beständen oder aus wegen Seuchengefahr gesperrten Gebieten, dürfen keine Tiere zur Ausstellung gebracht werden.
- Die Tiere werden nur durch die von der AL bestimmten Personen ein- und ausgesetzt.
- Reklamationen können bis zum 30.11.2013 an die AL in schriftlicher Form vorgebracht werden.
- Einsetzen der Tiere: 7.11.2013 ab 18.00 Uhr, Tierrückgabe: 9.11.2013 ab 14.00 Uhr.
- Die Rückgabe erfolgt nach kompletter Abrechnung und nachdem alle Züchter ihre Tiere eingepackt haben. Wir bitten alle Züchterfreunde deshalb um pünktliches Erscheinen zur Rückgabe.

Wir werden uns bemühen, diese Ausstellung erfolgreich zu gestalten und hoffen, Sie als Aussteller und Besucher in den neuen Räumlichkeiten (fußgängerfreundlich, keine Treppe!) begrüßen zu können. Für die gastronomische Betreuung wird bestens gesorgt. Allen Zuchtfreunden eine glückliche Hand und viel Erfolg im Zuchtjahr 2013 wünscht Ihnen die Ausstellungsleitung.

Bert Beugelsdijk
Ausstellungsleiter 1. Europaschau der
Barnevelder und Zwerg-Barnevelder

Gerrit Koerhuis
Ausstellungsleiter Gallinova

**Herzliche Einladung zur Sommertagung
vom 09.-12.Mai 2013 in Husum.**

**Für euch ist das Hotel Hinrichsen reserviert.
Anschritt: 25813 Husum, Süderstraße 35.
Am Donnerstag 09.05.2013 können ab 14.00 Uhr
die Zimmer bezogen werden.**



Für Freitag, den 10.05., ist eine Ausfahrt zur Hallig Hooge geplant. Wir werden morgens um 8:15 Uhr am Hotel mit dem Bus abgeholt und zum Fährhafen Schlüttsiel gefahren. Hier gehen wir an Bord eines Schiffes, das uns vorbei an Seehundsbänken zur Hallig Hooge bringt. Gleich am Anleger warten Kutschen auf uns, die uns zu den einzelnen Stationen bringen. So werden wir die Hallig Kirche besichtigen, den Königspesel und das Sturmflutkino. Hier besteht die Möglichkeit das Wattenmeermuseum zu besuchen. Im Friesenpesel werden wir ein köstliches Essen zu uns nehmen. Zur Auswahl stehen:
Schweinerückensteak mit Pommes Frites und Salat,
Schweinebraten mit Rotkohl und Salzkartoffeln,
Hacksteak mit Salzkartoffeln und Gemüse,
Nordseescholle mit Salzkartoffeln und Salat,
Grüne Heringe mit Bratkartoffeln und Salat,
Nordseekrappen mit Rührei und Bratkartoffeln.
Dessert bei allen Gerichten: Rote Grütze mit Sahne.

Die Essenswünsche müssen schon bei der Anmeldung angekreuzt werden. Die Rückfahrt starten wir um 14:45 Uhr und sind um 16:00 Uhr in Schlüttsiel, wo der Bus auf uns wartet. Ankunft am Hotel um ca. 17:00 Uhr

Die gesamte Ausfahrt kostet 57,00 Euro. Diesen Betrag bitte ich bei der Anmeldung auf das Konto SV Barnevelder Nr.: 419519 bei der KSK Lauenburg Bankleitzahl 230 527 50 einzuzahlen.

Allen Teilnehmern wünsche ich einen erlebnisreichen und unvergesslichen Tag. Am Samstag 11.05. können die Damen an einer Stadtführung in Husum teil nehmen. Diese beginnt um 9:30 Uhr am Hotel. Am Abend wird um 19:00 Uhr das traditionelle Züchterfest in den Keglerstuben stattfinden. Für Hin- und Rückfahrt steht ein Sammeltaxi zur Verfügung.

Programm: Samstag, 11.05.2013, 9.15 – 12.00 Uhr

1. Rumpftiefe, -breite und -länge: Die heutigen Anforderungen an die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder
2. Der Doppelsaum – genetische Grundlagen, Zuchtstrategien und Erkenntnisse aus den Züchterfahrungen in den Niederlanden
3. Zuchtstand und Bewertungsschwerpunkte bei den blau-braundoppeltgesäumten sowie kennfarbigen Zwergen

**Vorstandssitzung
des SV der Züchter des Barnevelder-
und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Freitag, 10.05.2013, 19.30 Uhr
an Bord des Restaurantschiffs
„MS Nordertor“, Binnenhafen Husum

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Eingegangene Anträge
 - bitte bis 26.04.2013
beim 1. Vorsitzenden einreichen
3. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke
4. Vorbereitung der Wahlen
5. Termine
 - Sonderschauen, SR-Einsätze,
Sommertagen
 - 1. Europaschau für Barnevelder
und Zwerg-Barnevelder 2013 in Holland
6. Vereins- und Zuchtfragen
7. Haushalt 2013/2014
8. Verschiedenes

**Jahreshauptversammlung
des SV der Züchter des Barnevelder-
und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Samstag, 11.05.2013, 14.00 Uhr
in den Keglerstuben,
Schleswiger Chaussee 23, 25813 Husum

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 - Grußworte, Feststellung der
Stimmberechtigten
 - Genehmigung/Ergänzung der TO
 - Totenehrung

2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2012
3. Jahresberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Zuchtwart für Hühner
 - Zuchtwart für Zwerge
 - Kassenwart
 - Jugendobmann
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
des Vorstandes
5. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Zuchtwart für Zwerge
 - 2. Kassenwart
 - Jugendobmann
6. Finanzen 2013/2014
7. Ehrungen
8. Anträge
 - bis 26.04.2013 schriftlich beim
1. Vorsitzenden einreichen
9. Vereins- und Zuchtfragen/Anfragen
u. Mitteilungen der Bezirke
10. Veranstaltungen, Termine und
SR-Angelegenheiten
 - u.a. 1. Europaschau der Barnevelder
und Zwerg-Barnevelder 2013 in Holland
11. Verschiedenes

Manfred Müller, 1. Vorsitzender

**Anmeldung zur Sommertagung des
SV Barnevelder und Zwergbarnevelderzüchter
vom 9. bis 12. Mai 2012 im Hotel Hinrichsen
Süderstraße 35 in 25813 Husum
Telefon 04841-8907-0**

Die Anmeldungen sind bis **spätestens 1. April 2013**
schriftlich zu richten an:

**Helmut Schulze Murjahnstraße 22, 21481 Lauenburg
Telefon 04153/ 52517, E-Mail zuechterhelmut@t-online.de**

Anmeldung von:

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift

Unterschrift _____

**Anmeldung zur Sommertagung des
SV Barnevelder und Zwergbarnevelderzüchter
vom 9. bis 12. Mai 2012 im Hotel Hinrichsen
Süderstraße 35 in 25813 Husum
Telefon 04841-8907-0**

Zimmerreservierung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich benötige:

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | vom 9.05.-12.05 2013 |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | vom 10.05-12.05 2013 |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | vom 11.05-12.05 2013 |

Preis DZ 40,--€ im Doppelzimmer

EZ 49,--€ im Einzelzimmer (Nur 6 Zimmer zur Verfügung)

DZ 58,--€ im Doppelzimmer bei Alleinnutzung

An der Fahrt zur Hallig Hooge am 10.Mai 2013 nehme ich mit _____ Personen teil.

Als Menü wählen wir:

- Schweinerücken mit Pommes
- Schweinebraten
- Hacksteak
- Nordseescholle
- Grüne Heringe
- Nordseekrabben



An der Stadtführung nehme ich mit _____ Personen teil.

Am Züchterabend nehme ich mit _____ Personen teil.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Vereins-Druckerei

für Rassegeflügel- und Kleintierzucht

Rollup-Aufsteller

mit Chromkassette und schwarzer Tragetasche

Preis/Stück: **99,00 €**



**2 Meter hoch,
85 cm breit**



**2-farbige Urkunden
ab 0,90 €/Stück**

24h Onlineshop
www.meinschaukatalog.de

Buch- und Broschürendruck



**ab
1,00 €
pro Stück**

Aufkleber

oval oder rund



Jahreskalender

bis 2026, Format: DIN A6
mit Abrissperforation
und fester Klebebindung

**Ideal für
Preisrichter**

Preis: **3,65 €/St.**



29,50 € 19,50 € 20,00 €

Ehren- bänder

gestickt mit Ihrem
Wunschmotiv
ab 24,90 €/Stück



Wir fertigen auch Ihren Ausstellungskatalog genau wie diesen

in DIN A5 oder DIN A4. Gerne übernehmen wir auch die komplette EDV-Betreuung für Ihre Ausstellung. Ab 0,50 € pro Käfignummer (inkl. Bewertungskarte)



Köppelsdorfer Straße 202 | 96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 750 990 | Fax 0 36 75 / 750 99-20
E-Mail info@meinschaukatalog.de | www.meinschaukatalog.de

Es fällt schon ins Gewicht, für welches Futter Sie sich entscheiden!

Kükenstarter S Plus

- ✓ hohe Futterraufnahme durch kükengerechte Futterstruktur
- ✓ schnelles Wachstum durch extra Energie und Aminosäuren
- ✓ vitale Küken durch viele Vitamine
- ✓ gesunde Tiere durch **Herbafit**

QUALITÄTSFUTTER
SEIT 1911

Kükenaufzucht KA Plus

- ✓ hohe Verdaulichkeit durch Maisanteil 40 %
- ✓ frohwüchsige Küken durch viel Energie und optimale Aminosäurenversorgung
- ✓ frühe Farbstoffeinlagerung durch hohen Pigmentgehalt
- ✓ gesunde Tiere durch **Herbafit**

Anschließend Junghennen J Plus oder Junghähne G Plus füttern!



Muskator.de

Mischt Erfolg ins Futter